



02/2025 30. Januar 2025

BISCHOFSZELLER

# Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



## Fasziniert von den sanften Riesen

Paul Wellauer, 57 Jahre, Elefanten-Sammler

INFORMATIONEN AUS  
DEM STADTRAT

5

INTERESSANTES AUS DER  
GEMEINDE

6

KIRCHGEMEINDEN

34

SCHULGEMEINDE

37



# FASNACHT BISCHOFZELL

## 31. JANUAR

Warm-up Party mit DJ und Guggen  
20 Uhr Kornhalle

## 1. FEBRUAR

Urknall die Fasnachtsparty  
19 Uhr Rathausplatz mit Monsterkonzert  
20 Uhr Kornhalle mit DJ und Guggen

## 1. MÄRZ

Platzkonzert Guggenmusik Chesselflicker  
17 - 18 Uhr Grubplatz

## 7. MÄRZ

Sandbänklete - Schnitzelbankabend  
ab 18 Uhr Aula Sandbänkli  
und Kornhallenfasnacht

## 8. MÄRZ

Fasnachtsumzug 2025  
14.45 Uhr  
danch Kinderfasnacht  
und Kornhallenfasnacht

### IMPRESSUM

**Herausgeber** Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, melanie.siegenthaler@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch | **Redaktion, Layout und Inserate** Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell | **Papier** Refutura GSM blauer Engel FSC Recycled 100% Altpapier | **Schalteröffnungszeiten** Mo bis Mi 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 17.00 Uhr; Do 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

**Feedback** Bitte senden Sie Ihr Feedback an [stadt@bischofszell.ch](mailto:stadt@bischofszell.ch)

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. Februar 2025

Elefantenbilder, Elefantensocken, Elefantengiesskanne, Elefantepullover, Elefanten aus Holz, Elefanten aus Porzellan, Elefantentassen, Elefantengin, Elefantenkrawatte, Elefantebücher, Elefantenkerzen



und viele Elefanten mehr. Die Liste wäre noch lang. Paul Wellauer mag die Dickhäuter in allen Variationen. Hier im Wohnzimmer schätzt er an die 200 Sammlerstücke, im ganzen Haus müssten es um die 400 sein. «Das ist der Vorteil an unserem grossen Haus. Es hat genügend Platz für meine Sammelleidenschaft», lacht er. Mit seiner Frau Barbara hat der Pfarrer sechs Kinder und zwei Enkelkinder. Ihr Haus an der Kirchgasse ist eingebettet zwischen Altstadt Häusern und liegt in der Mitte der katholischen und der evangelischen Kirche. Dem Wirkungsort von Paul Wellauer. Nebst Pfarrer der evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell ist er auch im kantonalen Kirchenrat tätig. «Und ja, ich bin ein Sammler», gibt er zu, denn nebst den Rüsseltieren sammelt er auch noch Bibeln. «Ich bin auf einem Bauernhof aufgewachsen, wo alles behalten wurde, das noch nützlich sein konnte. In den Scheunen war genügend Platz. Ich habe das quasi von zu Hause mitbekommen.»

### Über Pipi Langstrumpf zu den Elefanten

«Meine Frau war als Kind ein grosser Fan von Pipi Langstrumpf und im Besonderen von deren Äffchen Herr Nilsson. Da sie als Kind kein echtes Äffchen bekommen konnte, schenkten ihr die Eltern zum zwanzigsten Geburtstag, zwanzig Äffchen aus verschiedenen Materialien», weiss Wellauer, als ob es gestern gewesen wäre. Er wollte auch ein Tier zum Sammeln haben und landete bei den Elefanten. Mittlerweile sammelt er diese seit fast 40 Jahren. «Ich bin allerdings keiner, der auf Flohmärkte geht und überall Elefanten zusammensucht», gibt Paul Wellauer zu Bedenken. «Ich kaufe sie nicht, sie fallen mir zu». Die meisten bekommt er tatsächlich geschenkt. Gerade suchte er sich aus einem Nachlass einige schöne Exemplare aus, um seine Sammlung zu erweitern. Hinter den Ausstellungsstücken stecken meist schöne Geschichten. Als Beispiel zeigt er auf einen blau-weissen Keramik-Elefanten: «Dieser

ist aus Delft in Holland. Unser Sohn studierte da und als wir ihn besucht haben, habe ich einen Elefanten aus Delfter Blau mit nach Hause genommen.» Ein weiterer aus Holz, mit in die Luft gestrecktem Rüssel, ist aus den Flitterwochen in Indonesien, von einem Brautpaar, das Wellauer getraut hat. Sein neuester Zugang, ein kleiner bunter, mit Mosaik bestückter Elefant, hat er von einem seiner Kinder zu Weihnachten bekommen. Ein eigenes Elefanten-Bild hat Paul Wellauer in einem Malkurs gestaltet. Auch der Rolf Knie Klassiker fehlt in seiner Sammlung nicht.

An seinen ersten Elefanten erinnert sich der Sammler nicht mehr. «Das könnte ein kleiner rosaroter Keramikelefant von meiner Frau gewesen sein», spekuliert er. Heute ist seine Frau nicht mehr der grösste Fan seiner Sammelleidenschaft, weil diese ein bisschen überhandgenommen hat und weil es viel zum Abstauben gibt. «Dennoch sind viele meiner Sammelstücke auf sie zurückzuführen.» Auf die Frage nach dem kostbarsten Elefanten antwortet der Pfarrer: «Bezahlt habe ich für keinen viel. Kostbar machen sie die Geschichten dahinter.» Katalogisiert ist seine Sammlung nicht. «Leider», sagt Paul Wellauer und ergänzt, «dann gingen die Geschichten dahinter sicher nicht verloren.»

**«BEZAHLT HABE ICH  
FÜR KEINEN VIEL.  
KOSTBAR MACHEN DIE  
SAMMLER-STÜCKE DIE  
GESCHICHTEN  
DAHINTER.» »**

### Sensibel, intelligent und sozial

Wellauer ist fasziniert vom Sozialverhalten der sanften Riesen. Angeführt wird die Elefantenherde von einem älteren Weibchen, der Leitkuh, welche sich um die Herde und die Jungtiere kümmert. Männchen hingegen sind Einzelgänger. «Interessant ist auch der ganze Sterbe- und Trauerprozess der Elefanten. Wenn Elefanten merken, dass das Leben zu Ende geht, gehen sie an einen speziellen Ort zum Sterben und werden von den übrigen Herdentieren begleitet und betrauert.» Entgegen



## Nümänüt



Dieter Sauder

### Dieter

Für dass er die Fahne so lange hochgehalten hat, muss man Dieter Sauder (65) würdigen, denn der Wandel im Detailhandel setzte bekanntlich schon vor Jahrzehnten ein. Augenfällig wurden diese Veränderungen in Bischofszell vor rund 25 Jahren, als innert Kürze einige Fachgeschäfte verschwanden. Ende Februar nun, schliessen auch Sauders ihren Laden am Grubplatz und damit die letzte Papeterie im Städtli. Die Schliessung hatte sich angebahnt, denn Schwester Regula führte in Pfäffikon auch ein Papeterie-Geschäft und bekam den Einbruch im Detailhandel viel schneller zu spüren. Dieter war also vorgewarnt.

Vor 80 Jahren gründeten sein Grossvater, sein Vater und sein Onkel die Firma. Lange Zeit war das Haus Felsengrund am Kopf der Sitterbrücke Geschäftsitz. 1972, in der Blütezeit der Schreibmaschinen, übernahmen Sauders zusätzlich die Papeterie Ernst am Grubplatz. Der Boom näherte sich in den 80er-Jahren bereits dem Ende. Rechner kamen auf. Dieter Sauder selbst programmierte damals Magnetkartencomputer, bevor er 1984 nach Bischofszell zurückkam. Er wirkte zunächst im Geschäft seiner Eltern mit und übernahm es schliesslich 2004. Eine Ära ist vorbei und damit tut sich Dieter Sauder verständlicherweise ein bisschen schwer. Auch wenn er sagt: «Es war eine gute Zeit.»

Ja, es war eine gute Zeit. Wie oft haben mich Dieter, Sandra und Manuela gerettet, als es darum ging, noch schnell ein Geschenk zu organisieren, eine Karte zu schreiben oder irgendein Utensil aufzutreiben. Wir werden sie vermissen und uns künftig beim Vorbeigehen wohl etwas gefühlsselig an das wunderbare Zeitalter der Schreibmaschinen und Schreibwaren erinnern. Alles hat seine Zeit. Leider.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

## INHALT

**Aus dem Stadtrat**

- 5 Aus dem Stadtrat
- Aus der Gemeinde**
- 6 Haldenstrasse gesperrt  
 6 Baubewilligungen / Handänderungen  
 7 Abstimmung Kunstrasen  
 8 Drittes Re-Audit für Energiestadt-Label  
 9 Schweizer Brunnenpreis  
 10 Stadtfest Bischofzell  
 11 Sirenenprobealarm  
 12 Daten Erzähltreff  
 13 Rock-Night steht bevor  
 14 KultQuiz geht in die dritte Runde  
 15 Sandbänkleite – Vorverkauf startet  
 18 Platzkonzert Chesselflicker  
 19 Neue Leitung bei der TKB  
 20 Feuerwehrabend  
 26 Advents-Stubä ein voller Erfolg  
 30 Reise des OK-Kinderfest  
 32 Neujahrsapéro der SVP  
 33 Plädoyer für den Kunstrasenplatz  
 36 Bus Oberthurgau erweitert Nachtnetz  
 41 Reise in die Partnerstadt Waidhofen

**Aus der Kirche und Schule**

- 34 Evangelische Kirchgemeinde  
 35 Katholische Kirchgemeinde  
 37 Volksschulgemeinde

**Rubriken**

- 2 Auf dem Weg – Impression des Monats  
 3 Nümänüt  
 19 Suchen & Finden  
 24 Umwelttipp  
 25 Veranstaltungskalender  
 27 Rezept des Monats  
 31 Kinderseite  
 32 Politik  
 42 Leserbrief

ihrer Grösse und Trampelhaftigkeit sind Elefanten sehr sensibel, intelligent und sozial. Die Dickhäuter spüren beispielsweise heranziehende Erdbeben als erste, wegen der grossen Auflagefläche am Boden. «Mir gefällt das Kraftvolle am Elefanten.» Und Paul Wellauer ergänzt: Die wilden Tiere leben in komplexen Netzwerken, in denen Mitgefühl und Hilfe für andere zum Überleben wichtig sind. «Da sehe ich Parallelen zu meiner Arbeit als Pfarrer und Seelsorger in der Kirchgemeinde.» Er ergänzt lachend: «Grosser Rüssel, dicke Haut und gute Standfestigkeit – ziehen meine Kinder immer den Vergleich zu meiner Arbeit.»

**Einen Stein-Elefanten für den Garten**

Zweimal war Paul Wellauer mit seiner Familie bis jetzt in Afrika, der Heimat der Elefanten. In Kenia hatte er seine beeindruckendste Begegnung mit den Riesen, als sie ein Elefantenwaisenhaus besuchten, wo etliche Jungtiere von Hand aufgezogen wurden. «Zudem hatten wir früher die Jahreskarte vom Zoo Zürich, wo der Besuch des Elefantenhauses Pflichtprogramm war», erinnert er sich.

Seiner Sammelleidenschaft ist er noch nicht überdrüssig. Er denkt nicht daran, mit dem Sammeln aufzuhören. «Das Haus

ist gross genug, wenn noch weitere dazu kommen», schmunzelt er. Natürlich fände er es schön, wenn seine Sammlung irgendwann von einem seiner Kinder oder Enkelkinder übernommen würde, die auch Freude an den Rüsseltieren haben. Einen besonderen Elefanten fehlt Wellauer in seiner Sammlung noch. «Ein Traum wäre es, irgendwann einmal einen Elefanten aus Stein für den Garten selbst zu Bildhauern», schliesst er ab.

Fabienne Roth

**Achtung: «Sammler» gesucht**

Für die kommende Titelserie suchen wir Personen, die mit Leidenschaft etwas sammeln. Ob klassische Briefmarken oder etwas ganz verrücktes. Menschen, die eine Passion haben. Wenn Sie so jemand sind oder jemanden kennen, melden Sie sich bitte bei der Redaktion Bischofzeller Marktplatz per E-Mail an [redaktion@bischofzell.ch](mailto:redaktion@bischofzell.ch) oder per Telefon 071 424 24 24.



Paul Wellauer freut sich, den Enkelkindern etwas über die Elefanten zu erzählen.

## INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN VON STADTRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

### Vernehmlassungsantwort zur Totalrevision des Natur- und Heimatschutzgesetzes



Der Stadtrat beteiligt sich an der Vernehmlassung zur Totalrevision des kantonalen Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat (TG NHG). Die Gesetzesrevision ist Teil einer umfassenden Neuausrichtung der Denkmalpflege im Kanton Thurgau. In seiner Stellungnahme lehnt der Stadtrat insbesondere die im Gesetzesentwurf vorgesehene Delegation für Eingriffsbewilligungen an Objekten von nationaler und kantonaler Bedeutung an den Kanton ab. Er sieht die

Zuständigkeit auch weiterhin auf Stufe Gemeinde. Auch dem Beizug eines Fachbeirates zur Unterstützung der kommunalen Behörden bei der Erfüllung ihrer Vollzugsaufgaben steht der Stadtrat aus finanziellen aber auch aus verfahrensökonomischen Gründen kritisch gegenüber. Zumal gerade Bischofszell mit der Ortsbildkommission bereits über ein fachlich besetztes Gremium verfügt, welche entsprechende Bauvorhaben im Auftrag des Stadtrates vorprüft.

### Nutzungsvereinbarungen Sport- und Mehrzweckhallen

Die Stadt und die Volksschulgemeinde aktualisieren die gegenseitigen Nutzungsvereinbarungen für die Mehrzweck- und Sporthallen in Bischofszell. Diese regeln die Nutzung und die finanzielle Abgeltung für den Schulsport und für die nicht-schulischen Nutzungen durch Vereine und andere private Gruppierungen.

### Ersatzwahl eines Mitglieds im Wahlbüro

Das Wahlbüro der Stadt ist wieder vollzählig. Der per Ende 2024 vakant gewordene Sitz konnte in einer stillen Wahl besetzt werden. Gewählt ist Jil Fässler, SP, geb. 31.10.2001, Bischofszell.

Michael Christen, Stadtschreiber  
Thomas Weingart, Stadtpräsident

## Erteilte Bau- bewilligungen

**Bauherr:** Daniel und Doris Wolf,  
Wiesenstrasse 3, Bischofszell

**Projekt:** Anbau Wohnzimmer  
an Einfamilienhaus

**Lage:** Wiesenstrasse 3, Parzelle 966,  
Bischofszell

**Bauherr:** Eigentümergemeinschaft Zaugg/  
Zaugg/Zürcher

**Projekt:** Verlegung Teilstück  
Flurkorporationsstrasse

**Lage:** Gygershüsli, Parzellen 446,  
447 und 448, Bischofszell

**Bauherr:** Manuel Gomes,  
Fabrikstrasse 22, Bischofszell

**Projekt:** Ausbau Dachgeschoss,  
Einbau 2-Zimmer-Wohnung

**Lage:** Fabrikstrasse 22, Parzelle 510,  
Bischofszell

**Bauherr:** Adrian Baumgartner,  
Dörflistrasse 32, Schweizersholz

**Projekt:** Abstellplatz für Anhänger  
(Zweck: Kaffeestübli für Hobby-  
reiterinnen) und Belagserneuerung  
Vorplatz

**Lage:** Dörflistrasse 32, Parzelle 2810,  
Schweizersholz

**Bauherr:** Pura Vida Immobilien AG,  
Frauenfelderstrasse 40, Weinfeld

**Projekt:** Umbau und Ausbau  
Dachgeschoss Mehrfamilienhaus

**Lage:** Stadelgasse 23, Parzelle 62,  
Bischofszell

**Bauherr:** Mirjam Schaad,  
Obidörfli 12, Bischofszell

**Projekt:** Anbau Hauseingang

**Lage:** Obidörfli 12, Parzelle 1713,  
Bischofszell

**Bauherr:** Ihr Lagerraum AG,  
Industriestrasse 27, Sulgen

**Projekt:** Projektänderung: Einbau von  
Nasszellen in Büro- und Lagerräume und  
Erstellung von Parkplätzen

**Lage:** Neugütlistrasse 1, Parzelle 1004,  
Bischofszell

# Haldenstrasse aus Sicher- heitsgründen gesperrt

**Die Sicherheit kann nicht mehr gewährleistet werden. Aus diesem Grund wurde die Haldenstrasse im Bereich der Rutschung auch für den Langsamverkehr gesperrt.**

Durch Niederschlags- und Schmelzwasser-einträge wurde der Hang durchnässt. Die Festigkeit reduzierte sich signifikant. In den vergangenen Monaten kam es zu zahlreichen Rissen und Geländeabsetzungen. Das Nachbrechen der Anrisskanten führt zu einer fortschreitenden Unterhöhlung des Strassenbelags. Auch auf der bergseitigen Strassenböschung kam es zu einer neuerlichen Rutschung. Für die Beurteilung der aktuellen Situation zog der Stadtrat die Firma BTG Sargans bei. Die Geologen empfehlen, den betroffenen Strassenabschnitt aus Sicherheitsgründen für den gesamten Langsamverkehr zu sperren.

## Sperrung ab sofort

Der Strassenabschnitt zwischen Bischofszell und dem Ortsteil Halden ist für sämtliche Verkehrsteilnehmende nicht mehr passierbar. Der Stadtrat bedauert die Entwicklung. Für den motorisierten Verkehr ist die Durchfahrt schon seit 2016 nicht mehr möglich. Er wird seither über die Oberhaldenstrasse umgeleitet. Im Mai des vergangenen Jahres haben die Bischofszeller Stimmberechtigten eine Sanierung knapp abgelehnt.

## Umleitung Wander- und Veloweg

Die Stadt hat den Kanton Thurgau über die Sperrung des kantonalen Wanderwegs informiert. Eine Umleitung für Fussgänger und Velofahrer wird in den nächsten Tagen signalisiert.

(red.)

# Handänderungen

**Grundstück** Nr. 1474, 2830 m<sup>2</sup>, Sittertalstrasse 13, Mehrfamilienhaus, Tiefgarage, Veloraum

**Veräusserer** Sonnenhang AG, Hauptwil Gottshaus

**Erwerber** Hug Susanne, Gossau SG

**Grundstück** Nr. 4032, 1400m<sup>2</sup>, Wald, Rengishalden

**Veräusserer** Bürgergemeinde Bischofszell

**Erwerber** Koch Generalunternehmen AG, Bischofszell

**Grundstück** Nr. 761, 1035m<sup>2</sup>, Bruggmühle, Lager, Mühle

**Veräusserer** Häberlin Architekten HTL/STV AG, Müllheim

**Erwerber** Häberlin Invest AG, Müllheim

**Grundstück** Nr. S185, 2 1/2-Zimmer

Wohnung, Rietwiesstrasse 14b

**Veräusserer** Erben Schumacher Walter, Stein AR

**Erwerber** Frei Urs, Bischofszell

**Grundstück** Nr. 448, 1003m<sup>2</sup>, Gygershüsli 6a, Werkstatt, Lager, Garage,

**Veräusserer** Zaugg Stefan,

Niederhelfenschwil und Zaugg Thomas, Bischofszell

**Erwerber** Zürcher Marianne, Bischofszell

**Grundstück** Nr. 3080, 25 537m<sup>2</sup>,

Land und Wald, Halden,

Reservoirstrasse, Hühnerhaus

**Veräusserer** Erben Allenspach Walter, Halden

**Erwerber** Möckli Christian und Brunner Verena, Halden

**Grundstück** Nr. 2650, 80 371m<sup>2</sup>,

Schweizersholz, Buchrüti, Fischere

**Veräusserer** Schläfli Markus, Sarnen

**Erwerber** Schär Martin, Schweizersholz

# Amtliche Todesanzeigen

**Bühler geb. Rechsteiner, Margrit** verstorben am 1. Januar 2025, Jahrgang 1933, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Hofplatz 3

**Klaus, Guido Karl** verstorben am 4. Januar 2025, Jahrgang 1947, verheiratet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Friedenstrasse 23

**Wydler geb. Frei, Gertrud Ursula** verstorben am 4. Januar 2025, Jahrgang 1938, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Steigstrasse 12a

**Isler, Walter** verstorben am 9. Januar 2025, Jahrgang 1943, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Stockenerstrasse 33

**Schatzmann, Kurt** verstorben am 12. Januar 2025, Jahrgang 1934, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Rietwiesstrasse 14

**Kreis, Angela** verstorben am 11. Januar 2025, Jahrgang 1957, geschieden, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Waldparkstrasse 1

**Stutz, Bruno** verstorben am 20. Januar 2025, Jahrgang 1949, geschieden, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Bürgerhof



# Abstimmung zum Kunstrasen auf dem Sportplatz Bruggfeld

**Am 9. Februar 2025 entscheiden die Bischofszeller Stimmberechtigten an der Urne über einen Kredit von brutto 2.24 Millionen Franken für den Bau eines Kunstrasenspielfeldes auf der Sportanlage Bruggfeld. Der Stadtrat empfiehlt ein Ja.**

Auf der Sportanlage Bruggfeld soll ein bestehendes Naturrasen Fussballfeld auf ein Kunstrasenspielfeld umgerüstet werden. Kunstrasenplätze können über das ganze Jahr hinweg bespielt werden. Der Fussballclub Bischofszell als Hauptnutzer der Anlage könnte künftig ganzjährig im Freien trainieren. Dadurch würden einige Nutzungsstunden in der Sporthalle Bruggwiesen frei, was wiederum verschiedenen anderen Bischofszeller Vereinen zugutekäme, die heute aufgrund der Hallenknappheit teilweise gezwungen sind, auswärts zu trainieren. Für den Bau des Kunstrasenspielfeldes wird mit Investitionskosten von brutto 2.24 Millionen Franken gerechnet. Davon würden rund 300'000 Franken von Dritten und Eigenleistungen des FC Bischofszell zurückfliessen. Die Stadt wäre Betreiberin und Vermieterin des Platzes.

Der FC Bischofszell würde sich mit Fronarbeit am Unterhalt beteiligen.

## Stadtrat beantragt Zustimmung

Gemäss Gemeindeordnung erfordern Bruttokredite für Neuausgaben von über zwei Millionen Franken eine Urnenabstimmung. Diese findet im Rahmen des eidgenössischen Abstimmungstermins am 9. Februar 2025 statt. Der Stadtrat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, der Kreditvorlage zuzustimmen. Er versteht die Investition als wichtigen Beitrag für alle Bischofszeller Vereine, deren Jugend- und Integrationsarbeit von unschätzbarem Wert ist. Spielerinnen und Spieler aus 21 Nationen gehören dem FC Bischofszell an.

## Sanierung so oder so

Die auf den ersten Blick hohen Anschaffungskosten sind ein Kritikpunkt. Der Rasen muss jedoch so oder so saniert werden, auch das hat seinen Preis (ca. 1.4 Mio.). Durch den Einbau eines Kunstrasens kann die Kapazität massiv erhöht werden. Durch zusätzliche Einsparungen im Unterhalt rechnet sich das Ganze langfristig für die Stadt. Einige Bischofszeller Sportvereine, etwa der Fussballklub, der Turnverein oder der Unihockeyverein erleben einen regelrechten Boom. Es macht aus Sicht des Stadtrats daher Sinn, die Infrastruktur punktuell zu optimieren.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

## Der Stadtrat lädt ein:

**Sonntag, 9. Februar 2025,**  
Volksabstimmung zum Kunstrasen-Projekt Bruggfeld

**Sonntag, 16. März 2025, 10 Uhr**  
Neuzuzüger-Begrüssung, Bitzihalle

**Mittwoch, 7. Mai 2025, 19 Uhr**  
Inforum: Feuerwehr-Zusammenschluss, Revision Ortsplanung, Rechnung 2024, Rathaus

**Sonntag, 18. Mai 2025**  
Ersatzwahl Stadtrat / Abstimmung Ortsplanung und Feuerwehr, Stimmlokale

**Donnerstag, 22. Mai 2025, 20 Uhr**  
Gemeindeversammlung, Bitzihalle

## Grabfeldräumung in diesem Jahr

**Im Sommer (Juli / August) 2025 erfolgt auf dem Friedhof Bischofszell eine Grabfeldräumung.**

Infolge Ablauf der Grabruhezeit werden die ältesten Reihen des Erdbestattungsfeldes mit Gräbern der Jahre 2000 – 2002, die ältesten Grabstätten an der Urnenplattenwand mit Gräbern der Jahre 1999 – 2002 und die ältesten Reihen des Urnenfeldes der Jahre 2000 – 2002, aufgehoben. Privater Grabschmuck kann auf Wunsch durch die Angehörigen bis spätestens 30. Juni 2025 abgeholt werden. Sollten Sie das Grabzeichen resp. Urnenplatte beziehen wollen, bitten wir Sie um eine Mitteilung an die Friedhofgärtnerei, Blumen Münger AG, Tel. 071 422 11 27, bis zum

obgenannten Datum. Das Entfernen der Urnenplatte bedarf fachmännischer Unterstützung und darf darum nicht selbständig vorgenommen werden. Anschliessend erfolgt die Räumung im Auftrag des Friedhofvorsteheramtes.

Bei Fragen stehen Ihnen das Friedhofvorsteheramt, Tel. 071 424 24 34, oder die Friedhofgärtnerei Blumen Münger AG, Tel. 071 422 11 27, gerne zur Verfügung.

Shannon Keller  
Friedhofvorsteheramt Bischofszell

# Drittes Re-Audit für das Label Energiestadt

In diesem Jahr findet für die Stadt Bischofszell ein weiterer Zertifizierungsprozess statt. Energiestädte müssen das Label alle vier Jahre im Rahmen einer Re-Auditierung bestätigen lassen. Bischofszell ist seit 2013 Energiestadt und konnte 2021 66% der Anforderungen erfüllen.

Im Rahmen der Re-Auditierung wird in den Jahren zwischen den Audits die Umsetzung des Aktivitätenprogramm regelmässig mit dem Energiestadt-Berater ausgetauscht. Er bereitet auch alle Unterlagen für das Audit vor. Dazu erfolgt eine Bestandsaufnahme der energie- und klimapolitischen Leistungen, ein Update der Energie- und Klimabilanz, die Optimierung im european energy award Management-Tool und die Auswertung der Aktivitäten für die nächsten vier Jahre. Die Umwelt- und Energiekommission begleitet den Prozess und unterbreitet dem Stadtrat Empfehlungen für die Massnahmen. In einem externen Audit werden die Angaben in Bischofszell nochmals überprüft und anschliessend an die Energiestadt Labelkommission eingereicht.

## Netto-Null-Ziele

Energiestadt engagiert sich seit über 30 Jahren erfolgreich für eine ambitionierte Energie- und Klimapolitik. Seit der Gründung hat sich viel verändert und ist heute Standard. Um den hohen Anspruch beizubehalten und als Vorreiter voranzugehen, wird der Prozess grundlegend auf die Erreichung der Netto-Null-Ziele mit neuen Instrumenten ausgerichtet:

- **Energiestadt-Katalog** (Zertifizierungsinstrument): Der überarbeitete und schlankere Katalog ist konsequent auf das Netto-Null-Ziel ausgerichtet (Umgang mit dem Gasnetz / der Elektromobilität).
- **Netto-Null-Dashboard** (Datenbasiertes Monitoring-Instrument): Das Netto-Null-Dashboard überprüft mit ca. 30

Indikatoren den Fortschritt in Richtung Netto-Null-Ziel.

- **Netto-Null-Analyse** (Beurteilung Zielkurs): Für fortgeschrittene Gemeinden und Städte zeigt die Netto-Null-Analyse eine differenziertere Beurteilung, ob sie auf Kurs zum Netto-Null-Ziel sind. Sie ist für Energiestädte Gold obligatorisch, steht aber auch anderen interessierten Energiestädten zur Verfügung.

Mittelfristig ist der neue Katalog eine Vereinfachung, wird jedoch wegen der strengerer Bewertung möglicherweise nicht der vor vier Jahren angedachten Steigerung entsprechen.

Pascale Fässler  
Stadträtin Ressort Umwelt & Energie

# Anderes Ergebnis als budgetiert

Höhere Energiekosten und ausserordentliche Unterhaltsarbeiten führten bei der Tierkörper sammelnstelle zu einem anderen Jahresergebnis als budgetiert. Die geplante Photovoltaikanlage verzögert sich wegen personellem Wechsel in der Betriebsleitung.

Für die Jahresrechnung 2023 der regionalen Tierkörper sammelnstelle wurde eine schwarze Null von CHF 170 erwartet. Sie resultierte jedoch mit einem Verlust von CHF 4'583. Das schlechtere Ergebnis war im Wesentlichen auf den Preisanstieg der Elektrizität mit Mehrkosten von rund CHF 3'000 und ausserordentlichen Unterhaltsarbeiten infolge eines Defekts an der Kühlanlage zurückzuführen. Sie wurde an der 48. ordentlichen Delegiertenversammlung einstimmig genehmigt. Im Budget 2025 ist, trotz leicht rückläufigen Kosten für Strom und Wasser, erneut ein Verlust von CHF 1'830 ausgewiesen.

## Photovoltaik

Der Finanzierung für den Neubau einer Photovoltaikanlage haben alle angeschlos-

senen Gemeinden zugestimmt. Aufgrund des Personalwechsels beim Anlagewart wird sich der Projektstart jedoch verzögern. Die Schätzung für die Gesamtkosten belaufen sich aktuell auf CHF 25'000.

## Betriebserweiterung

Der Antrag von der Betriebskommission auf Prüfung zur Aufnahme weiterer Gemeinden wurde kontrovers diskutiert. Laut Artikel 34 der Vereinsstatuten können weitere Gemeinden aufgenommen werden. Sie haben eine Einkaufssumme zu entrichten, die zweckgebunden für die Erweiterung und Erneuerung angelegt wird. Über die Aufnahme weiterer Gemeinden und die Höhe der Einkaufssumme entscheidet die Delegiertenversammlung. Konkret steht eine Anfrage für mögliche Neuaufnahmen

von zwei Gemeinden der Tierkörper sammelnstelle Niederuzwil an.

Im November 2023 hat das Veterinäramt des Kantons Thurgau unangemeldet inspiziert. Diese Kontrollen finden alle paar Jahre statt. Das Fazit des Veterinäramts ist durchwegs positiv: Die Tierkörper sammelnstelle Bischofszell wird einwandfrei und sauber geführt. Ein herzliches Dankeschön an das Betriebsteam.

Pascale Fässler, Präsidentin  
Regionale Tierkörper sammelnstelle

# Schweizer Brunnenpreis für Bischofszell

Die Stadt wird mit dem diesjährigen Preis der Ernst und Hanna Hauenstein-Stiftung für den Erhalt ihrer historischen Brunnen ausgezeichnet. Anlässlich der Eröffnung der Osterbrunnen am 12. April 2025 ist die Bevölkerung eingeladen, die ehrenhafte Auszeichnung entgegenzunehmen.

Die Zürcher Stiftung zeichnet jedes Jahr eine Schweizer Gemeinde aus, die sich besonders verdient gemacht hat, ihre Brunnen samt deren Umgebung im historisch gewachsenen Ortsbild zu erhalten, zu pflegen und zu beleben. Initiiert durch das Ehepaar Ernst und Anna Hauenstein wird der Preis in diesem Jahr zum 29. Mal vergeben. Er ist mit 30'000 Franken dotiert und ging bislang erst einmal in den Kanton Thurgau, 2013 nach Diessenhofen.

## Feier am 12. April

Der Stadtrat möchte seine Freude über den Schweizer Brunnenpreis mit der Bevölkerung teilen. Am 12. April soll im Rahmen der Eröffnung der Osterbrunnen eine Feier die Auszeichnung entsprechend würdigen. Die Veranstaltung findet im Museumsgarten statt. Nähere Angaben folgen zu gegebener Zeit.



Der Brunnen an der Marktgasse wurde 1867 neu gesetzt. Löwenköpfe und Bischofszeller Wappen zieren die Säule. Auf dem Brunnenstock wacht ein Putto über die Gasse.

## Alte Brunnen, junger Brauch

25 Brunnen prägen in Bischofszell das Ortsbild mit. Die weitgehend historischen Wasserspender sind ein Abbild der gesellschaftlichen Entwicklung. Die Mehrheit wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gebaut. Seit 1998 zelebriert die Stadt einen beliebten Brauch, der Jahr für Jahr viel Publikum anzieht. Die Brunnen werden hierbei festlich geschmückt. Sie verwandeln sich über die Osterzeit zu farbenfrohen Frühlingsboten.

## Auskunft:

Thomas Weingart, Stadtpräsident;  
thomas.weingart@bischofszell.ch  
Rolf E. Jeker, Kommunikation,  
Hauenstein-Stiftung; jeker@c-d.ch

(tw)

# Familienanlass unterwegs mitenand-4

Die Fachstelle mitenand-4 stellt ein vielfältiges und bedarfsgerechtes Angebot für alle Familien zur Verfügung. Unterstützende Angebote und Dienstleistungen der Frühen Kindheit aus der Region Bischofszell werden am Anlass «unterwegs mitenand-4» vorgestellt.

Die Fachstelle mitenand-4 verfolgt das Ziel, die Angebote der Frühen Förderung in den vier politischen Gemeinden Bischofszell, Hauptwil – Gottshaus, Hohentannen und Zihlschlacht-Sitterdorf weiterzuentwickeln und bekannter zu machen. Das Ziel ist, allen Kindern aus dem Einzugsgebiet der Volksschulgemeinde Bischofszell einen guten Start ins schulische Leben, ab dem Kindergarten, zu ermöglichen.

Dies kann nur gemeinsam mit Ihnen als Eltern erreicht werden. Aus diesem Grund laden wir Sie am Samstag, 1. März 2025, um 9 Uhr – 11.30 Uhr mit Ihren Kindern in die Bitzihalle Bischofszell ein, wo die Akteurinnen und Akteure der Frühen Kindheit ihre vielfältigen Angebote vorstellen. Zudem haben

Sie die Möglichkeit, die Verantwortlichen, welche Sie in der Entwicklung Ihres Kindes unterstützen können, näher kennen zu lernen. Erleben Sie gemeinsam mit Ihren Kindern einen bunten und lustigen Morgen an den verschiedenen Spielstationen und nutzen Sie die Gelegenheit an der gleichzeitig stattfindenden Kinderkleider- und Spielsachenbörse auf Schnäppchenjagd zu gehen. Die Clownin Liloletta freut sich über viele strahlende Kindergesichter.

Andrea Jezek und Daniel Bernet  
Fachstelle mitenand-4



www.mitenand-4.ch

# Die Vereine machen das Stadtfest aus

Noch dauert es rund sieben Monate bis zum Stadtfest. «Wir sind auf Kurs», sagen die Co-Präsidenten des Organisationskomitees, Martin Herzog und Hansjörg Elser übereinstimmend auf die Frage nach dem Stand der Vorbereitungen. Die Besucherinnen und Besucher dürften sich auf ein grossartiges Fest freuen.

Am Wochenende vom 29. bis 31. August gehen die Bischofszellerinnen und Bischofszeller und mit ihnen hoffentlich viele Gäste «zäme uf d'Gass». Getreu dem Motto, freuen sich die Organisatoren besonders auf «gute Gespräche und Begegnungen» am Stadtfest. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, sagen Martin Herzog und Hansjörg Elser, die dem Organisationskomitee als Co-Präsidenten vorstehen. «Wir werden versuchen, möglichst viel Positives aus dem letzten Stadtfest 2019 mitzunehmen und noch einiges zu optimieren, um den Besucherinnen und Besuchern wieder ein unvergessliches Festerlebnis zu bereiten», sagt Martin Herzog.



Die Co-Präsidenten Martin Herzog und Hansjörg Elser begutachten den Festplatz in der Gerbergasse.

## Multi-Kulti und ein Potpourri verschiedenster Stilrichtungen

Die Gäste werden auf den drei Hauptbühnen beim Obertor, in der Gerbergasse und auf der Regiobühne beim Schwanenplatz vielfältig unterhalten. «Multi-Kulti und ein Potpourri verschiedenster Stilrichtungen von Blasmusik der Stadtmusik über die rockig-bluesige Regiobühne, bis hin zu einem sehr vielfältigen Programm in der Gerbergasse», fasst Herzog das Unterhaltungsprogramm vielversprechend zusammen. Ausserdem dürfe man sich auch dieses Mal auf Gaukler und Strassenkünstler sowie auf ein kulinarisches Angebot aus aller Welt freuen. «Das OK gibt in den kommen-

den Monaten noch einmal Vollgas, damit das Fest mindestens so schön wird, wie die Vergangenen», versprechen die OK Chefs.

## Von Bischofszellern für Bischofszeller

Auch die diesjährige Austragung wird ein Stadtfest von Bischofszellern für Bischofszeller. «Ohne die Mitwirkung der Bischofszeller Vereine wäre das Stadtfest kein Stadtfest», ist Hansjörg Elser überzeugt. Mit ihrem Engagement, ihren Ideen und vielen geplanten Attraktionen spielten sie wieder eine Hauptrolle. Zu erwähnen sind aber auch die langjährigen und treuen Sponsoren und Partner, die ihren Teil zu einem guten Gelingen beitragen. Fort-

schrittlich zeigt sich das OK hinsichtlich ökologischer Überlegungen. Mit Mehrwegbechern und -geschirr möchte man den Forderungen nach Nachhaltigkeit in der Abfallentsorgung nachkommen. «Diese Änderungen bringen zwar im Hinblick auf das kommende Stadtfest einige Herausforderungen auf allen Ebenen mit sich», sagt Martin Herzog. Jedoch sei es vernünftig und auch dem Zeitgeist geschuldet, hier einen Schritt zu machen.

[www.stadtfest-bischofszell.ch](http://www.stadtfest-bischofszell.ch)

Michael Christen,  
OK Stadtfest Bischofszell

# Kleider- und Spielsachenbörse

Am Samstag, 1. März ist die Kleider- und Spielsachenbörse am «unterwegs miteneand-4» in Bischofszell zu Gast. Die Veranstaltung findet in der Bitzihalle von 9 - 11.30 Uhr statt.

Wir sind auf der Suche nach engagierten Eltern und Familien, die gut erhaltene, intakte Spielsachen sowie saubere Kinderkleidung (entsprechend der Jahreszeit) verkaufen möchten.

Falls Ihr Interesse geweckt wurde, melden Sie sich bitte direkt bei der conex familia

bei Claudia König: [c.koenig@conexfamilia.ch](mailto:c.koenig@conexfamilia.ch). Ihre Anmeldungen werden dort gerne entgegengenommen. Gegen eine geringe Standgebühr stellen wir einen Tisch zur Verfügung. Die Anzahl der teilnehmenden Verkaufsstände ist auf 14 begrenzt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und eine wundervolle Veranstaltung.

Claudia König, Fachexpertin frühe Kindheit  
Bereichsleitung  
Mütter- und Väterberatung

# Sirenenprobealarm

Am Mittwoch, 5. Februar findet der jährliche Sirenenprobealarm statt.

In der Schweiz sind rund 5000 stationäre und 2200 mobile Sirenen im Einsatz. Sie dienen dazu, bei einem möglichen Katastrophenfall die ganze Bevölkerung flächendeckend zu alarmieren. Im Kanton Thurgau sind 215 Sirenen an verschiedenen Standorten einsatzbereit.

## Jährlicher Sirenenprobealarm

Jeweils am ersten Mittwochnachmittag im Februar findet in der Schweiz der jährliche Sirenenprobealarm statt. Dieser wird der Bevölkerung vorgängig mittels Radio- und TV-Spots, sowie Medienmitteilungen mitgeteilt. Die Bevölkerung muss bei diesem Test keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen treffen. Mit der jährlichen Auslösung wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «allgemeinen Alarms» getestet.

## Zeitdauer

Der Alarm wird um 13.30 Uhr per Fernsteuerung in Frauenfeld ausgelöst. Das Heulen

der Sirenen ertönt eine Minute lang und wird nach vier Minuten einmal wiederholt. Von 13.50 – 14.00 Uhr erfolgt der Test ein drittes Mal stationär direkt an den Sirenen per Handauslösung.

## Ernstfall – Was tun?

Ertönt der «Allgemeine Alarm» ausserhalb des angekündigten Sirenentests, bedeutet das, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall wird die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

## Das Verhalten bei einem Fehlalarm

Fehlalarme können insbesondere durch technische Störungen oder durch Fehlmanipulationen entstehen. Ein solcher Alarm kann daran erkannt werden, dass nur eine einzelne Sirene ertönt. Die Bevölkerung wird in diesem Fall gebeten, die Gemeinde zu informieren. Die besagte Sirene wird

anschliessend von der Gemeinde abgestellt und eine entsprechende Mitteilung an die kantonale Behörde gemacht.

## Alertswiss – die Alarmierungs-App

Diese App kann im weitesten Sinn mit den heute bekannten Wetter-Apps verglichen werden. Doch diese Plattform kann noch viel mehr. Im Ereignisfall warnt sie nicht nur vor Unwetterkatastrophen. Hier sind noch viele andere mögliche Gefahren aufgelistet und mit den entsprechenden Verhaltensregeln- und Empfehlungen beschrieben.

Franco Capelli  
Abteilung Bau und Sicherheit



Anzeige

### SPERRGUT – ENSTSORGUNGS-SERVICE

Hole nach Vereinbarung ab:  
Kisten, Kübel, Betten, Pflanzen, Möbel,  
Plastik, Metall, Stein, Farben,  
Elektrogeräte, etc.  
Entsorge fachgerecht in der KVA,  
Brocki, Werkhof, etc.  
Auch Mithilfe bei Räumung und  
Demontagen möglich.  
Kosten pauschal ab CHF 10.- oder  
nach Aufwand.

Ruedi Hochstrasser, 079 721 01 80



www.bischofszell.ch

## Papier & Grünabfuhr



| Spezialabfuhren 2025   | Februar | März       | April      |
|--|---------|------------|------------|
| <b>Papier / Karton</b><br>Bischofszell / Schweizersholz / Halden | 15.     |            | 12.        |
| <b>Grünabfuhr</b><br>Bischofszell / Stocken                      | 12.     | 12.<br>26. | 09.<br>23. |
| <b>Grünabfuhr</b><br>Halden / Schweizersholz<br>Stich / Thurfeld | 11.     | 11.<br>25. | 08.<br>22. |

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter [www.kvatg.ch](http://www.kvatg.ch)

# Nächste Daten für den Erzähltreff

**Die Schildkröte und das Erzählteam laden ein, zu staunen, was alles aus dem Erzähltreffkorb kommt. Geschichten, Versli, Lieder, kleine Bastelarbeiten, Bewegungsspiele und vieles mehr gibt es zu entdecken. Das Angebot richtet sich an Familien mit Kindern ab 0 Jahren bis zum Kindergarten Eintritt.**

Der Erzähltreff in der Bibliothek Bischofszell findet jeweils um 9.45 Uhr statt am Freitag, 28. Februar / 28. März / 25. April / 23. Mai / 27. Juni.

## Erzähltreff on tour

Die Schildkröte macht sich auf und zieht mit Erzählteam und Korb durch die Volksschulgemeinde Bischofszell. Der Erzähltreff findet bei jedem Wetter statt, da es jeweils eine Ausweichmöglichkeit gibt.

Jeweils um 9.45 Uhr macht der Erzähltreff OnTour Halt, um Geschichten und Versli zu erleben, am Donnerstag, 13. Februar im Schulhaus Zihlschlacht, Kleinsaal /

Dienstag, 11. März im Schulhaus Hauptwil, Kleinsaal / Donnerstag, 08. Mai im Schulhaus Gottshaus, Turnhalle / Donnerstag, 12. Juni in der Badi Bischofszell.

Eine Anmeldung für die jeweiligen Anlässe ist nicht nötig.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage [www.bibliothek-Bischofszell.ch](http://www.bibliothek-Bischofszell.ch) oder auf [www.mitenand-4.ch](http://www.mitenand-4.ch).

Daniel Bernet,

Fachstelle für Gesundheit & Gesellschaft

# Stille Wahl

**Für den Ersatz eines Mitglieds im Wahlbüro.**

Für die Ersatzwahl eines Mitglieds im Wahlbüro ist innerhalb der gesetzlichen Meldefrist ein gültiger Wahlvorschlag bei der Stadtkanzlei eingegangen. Da nicht mehr als eine Kandidatur für den zu besetzenden Sitz eingereicht wurde, ist die stille Wahl gestützt auf Art. 11 Abs. 2 der Gemeindeordnung und gemäss Beschluss des Stadtrates zu Stande gekommen. Eine Urnenwahl findet nicht statt. Für die restliche Amtsdauer bis am 31.05.2027 ist als Mitglied im Wahlbüro gewählt:

Jil Fässler, geb. 31.10.2001, Praktikantin: Gesellschaftliche Integration, SP, wohnhaft in Bischofszell

Stadtkanzlei Bischofszell

# Nachlassspass zum 50. Bühnenjahr

**Joachim Rittmeyer gibt sein bestes am Samstag, 8. Februar um 20 Uhr in der Sandbänkliaula.**

Aus Anlass seines 50. Bühnenjahres wird noch einmal ein theatrales Mehrpersonensolo von Joachim Rittmeyer zu sehen sein - ein letztes Mal! Dieser Abend ist gleichzeitig eine Quadratur des Kreises: Einerseits besteht der Wunsch aus dem Publikum, Klassiker aus früheren Stücken noch einmal zu sehen, andererseits rümpft sich Rittmeyers Nase reflexartig beim Thema Nummernprogramm. Die Lösung sieht so aus: Rittmeyer spielt Laiendarsteller, die sich in einem Casting um das alleinige Darstellungsrecht von Bühnenfiguren bewerben, die ihr Schöpfer infolge Bühnenrückzugs «freigegeben» hat. Massgebend soll das Publikumsurteil sein und organisiert wird der Abend von einem spröden Nachlassverwalter. Die vorselektierten Kandidaten tragen Evergreenstücke ihrer Lieblingsfiguren Hanspeter Brauchle, Jovan Nabo, Theo Metzler vor (Cassisglacé, Letzte Worte, Bauernverse, Altpapierbündel u.a.m.). Für die Literaria eine Pflicht, den

begnadeten und preisgekrönten Kabarettisten und Bühnenkünstler noch einmal nach Bischofszell einzuladen. Wir freuen uns auf eine ausverkaufte Sandbänkliaula am 8. Februar 2025.

## Ausblick

Samstag, 22. Februar 2025

**Honeyspooon, Midnight Screammers, Pilots of the Daydreams.** Erste «Night of Rock Experience», ab 19.30 Uhr Aula Sandbänkli, Barbetrieb, Eintritt Fr. 20.-

Samstag, 15. März 2025:

**Duo Calva** mit dem neuen Programm «Cellonauten», 20 Uhr Aula Sandbänkli, Türöffnung/Barbetrieb: 19 Uhr

Samstag, 29. März 2025:

**Julie Fox, Melina Murray & Tobias Engeler.** 20 Uhr Aula Sandbänkli, Türöffnung/Barbetrieb: 19 Uhr

Samstag, 26. April 2025 (Achtung: teilweise sind für diesen Anlass falsche Daten abgedruckt worden):

**Impronauten & Tiltanic** – «Impro-Theater», 20 Uhr Aula Sandbänkli, Türöffnung/Barbetrieb: 19 Uhr

Martin Herzog, Präsident Literaria

## Vorverkauf Joachim Rittmeyer

Der Vorverkauf ist zu empfehlen. Er läuft in Bücher zum Turm an der Marktgasse 2 in Bischofszell. Reservationen sind über [info@literaria.ch](mailto:info@literaria.ch) möglich.

Erwachsene: Fr. 30.- / Mitglieder Literaria: Fr. 25.- / Abendkasse / Barbetrieb ab 19 Uhr, Programmstart 20 Uhr

# A Night of Rock Experience

Am 22. Februar ab 19.30 Uhr erwartet Rockliebhaberinnen und Rockliebhaber ein energiegeladener Abend der Extraklasse. In der Aula Sandbänkli findet der erste «A Night of Rock Experience» Event statt, bei dem drei herausragende Bands aus der Region live auf der Bühne stehen. Die Veranstalter legen besonderen Wert darauf, regionalen Talenten eine Plattform zu bieten und garantieren eine musikalische Vielfalt, die keinen Rockfan enttäuschen wird.



## Midnight Screamers: Mit Vollgas zum nächsten Meilenstein

Die Italo Blues Rock Band «Midnight Screamers» aus der Ostschweiz präsentiert an diesem Abend ihr brandneues Album «Mille Miglia», das am 26. Juli 2024 veröffentlicht wurde. Der Albumtitel, inspiriert vom legendären Autorennen durch Italien, symbolisiert den langen Weg der Band – von den ersten Schritten bis zum Sprung auf die große Bühne. Die fünf Musiker um Frontmann Antonio Campitelli bringen mit ihrer Mischung aus italienischen Eigenkompositionen und kraftvollem Blues Rock jedes Publikum zum Tanzen. Das Debütalbum «Bellissima» bescherte ihnen bereits 2022 den Titel «Act des Monats» in der renommierten Zeitschrift «Gitarre und Bass». Produziert wurde «Mille Miglia» von Lucio Piccirilli, der bereits für Größen wie Dodi Battaglia und Cristiano De André arbeitete. Die Midnight Screamers stehen für kernigen Bluesrock, scharfe Riffs und eine unverwechselbare Live-Energie, die auch an diesem Abend spürbar sein wird.



## Pilots of the Daydreams: Moderne Rock-Visionen

Die «Pilots of the Daydreams» sind seit ihrer Gründung 2019 ein fester Bestandteil der Schweizer Rockszenen. Mit ihrem Debütalbum «Angels are Real» erlangte die Band internationale Anerkennung und begeisterte Fans in der Schweiz und im Ausland. Ihr Sound, ein Hybrid aus Modern-, Heavy- und Progressive Rock, zeichnet sich durch sphärische Arrangements und charismatische Vocals aus. Die im September 2023 veröffentlichte Single «Butterfly in your Heart» war der Vorbote zum zweiten Album «Invented Paradise», welches im September 2024 erschienen ist. Pilots of the Daydreams mit dem Bischofszeller Marco Predicatori, versprechen an diesem Abend ein musikalisches Erlebnis, das die Herzfrequenz steigert und das Publikum mit ihrem «Soulful Rock» in den Bann zieht. Aktuell befindet sich die Band auf ihrer Albumtour. Diese wird laufend ergänzt.

Marco Predicatori, Initiator  
Rock Experience Night



## Honeyspoon: Grunge-Revival aus der Region

Die jüngste Band des Abends, Honeyspoon, wurde im Oktober 2022 gegründet und widmet sich leidenschaftlich dem Grunge-Rock der 90er Jahre. Inspiriert von Bands wie Pearl Jam, Alice in Chains und Soundgarden, haben die vier Musiker einen Sound entwickelt, der roh, laut und ungeschliffen ist. Ihre Musik ist ein Tribut an die subkulturelle «Underground»-Bewegung der USA und lässt den Geist dieser Ära wieder aufleben. Mit schreiend verzerrten Gitarren, donnernden Drums und einer epischen Lead-Stimme versprechen Honeyspoon einen authentischen und ehrlichen Rock-Abend, der Fans von Alternativrock begeistern wird.

### Ein Abend voller Rock, Leidenschaft mit regionalen Grössen

Der erste «A Night of Rock Experience» Event in Bischofszell wird ein unvergessliches Erlebnis für alle Rockfans. Die Kombination aus etablierten und aufstrebenden Bands aus der Region sorgt für musikalische Vielfalt. Tickets sind ab sofort erhältlich. Weitere Informationen zu den Bands und zum Event finden Sie auf den jeweiligen Webseiten der Bands. Getränke und Snacks werden von Thomas Knill, Pascal Roth und Lukas Zogg im Gastroangebot mit dabei sein.

# Das kultQuiz startet in die dritte Runde

**Live is Life! Der Verein kultTisch will es wieder wissen. Zum dritten Mal startet kultTischs kultQuiz und sucht das beste Team aus Bischofszell und Umgebung.**

Wie viel Bier verkauft die Waldschenke an einem schönen Sommertag? Welche Länder grenzen an Argentinien? Welchen Umfang hat der Oberschenkel von Samuel Giger?

Wer sich Fragen wie diesen stellen mag, meldet ihr/sein 4er-Team am besten sofort an. Don't think about a rest. Am 22. Februar 2025 küren wir im Bistro zuTisch ab 20.00 Uhr das kreativste, schnellste und sympathischste Team. Wenn ihr wissen, quizzern, buzzern und Musik erkennen könnt, dann you all get the best.

Bitte meldet euch vorab bei kultisch@bluewin.ch an und bringt zumindest ein geladenes Smartphone mit.



Klar ist: Wenn everyone gives everything, gibt's auch den Pokal. Nanananana.

Carmela Castagna, Verein kultTisch

## Veranstaltung

Samstag, 22. Februar 2025, 20 Uhr  
 Bistro zuTisch, Marktgasse 5,  
 Eintritt pro 4er-Team CHF 30.00  
 (U18-Teams CHF 20.-)  
 Anmeldungen bitte per Mail, da der  
 Anlass schnell ausgebucht sein wird  
 Kontakt: kultisch@bluewin.ch / Telefon

## Anzeigen



[www.bischofszell.ch](http://www.bischofszell.ch)

### AMTLICHE PUBLIKATION

#### ERSATZWahl FÜR EIN MITGLIED IM STADTRAT BISCHOFZELL

Der amtierende Stadtrat Jorim Schäfer tritt Ende Juni 2025 zurück. Es wird deshalb eine Ersatzwahl für den Rest der laufenden Amtsdauer 2023 bis 2027 durchgeführt.

Die Urnenwahl findet am 18. Mai 2025 statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am 22. Juni 2025 durchgeführt. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen sind bei Majorzwahlen Wahlvorschläge bis spätestens am 55. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis am **Montag, 24. März 2025, 17.00 Uhr**, bei der Stadtkanzlei, Marktgasse 11, Rathaus, 9220 Bischofszell, einzureichen. Später eingereichte Kandidaturen können für die Aufnahme auf der Namenliste nicht berücksichtigt werden. Es können jedoch auch Personen gewählt werden, die nicht auf der Namenliste aufgeführt sind.

Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit zu bezeichnen. Wahlvorschläge sind von den Vorgeschlagenen selbst mit ihrer Unterschrift zu bestätigen und von mindestens zehn, im Wahlkreis wohnhaften anderen Stimmberechtigten, zu unterzeichnen. Vom Volk gewählte Personen können ihr Amt nur ausüben, wenn sie Wohnsitz im Amtsgebiet haben.

Die offiziellen Wahlvorschlagformulare sind auf der Website [www.bischofszell.ch](http://www.bischofszell.ch) aufgeschaltet oder können bei der Stadtkanzlei bezogen werden.

Bischofszell, November 2024  
 Stadtkanzlei Bischofszell



## WINTERDIENST – SERVICE-HOTLINE

Über die Telefonnummer 071 422 42 22 kann die Bevölkerung Anliegen zum Winterdienst bei besonders prekären Strassenverhältnissen direkt und schnell anbringen. Danke für Ihre Mithilfe!



[www.bischofszell.ch](http://www.bischofszell.ch)

# «Sandbänklete»: Der Vorverkauf beginnt

Am 7. März verwandelt sich die Sandbänkli-Aula in Bischofszell wieder in einen Fasnachts-Schmelztiegel. An der «Sandbänklete» warten scharfzüngige Schnitzelbänke und ausgelassene Guggenklänge auf die Fasnachtsfans. Der Vorverkauf beginnt am 4. Februar.

Hinter der «Sandbänklete» stehen drei engagierte Vereine: Die Guggenmusik Chesselflicker sorgt für gepflegte Fasnachtsklänge, die Thurgeier begeistern mit ihren bissigen Schnitzelbänken, und der Turnverein Bischofszell verwöhnt die Gäste kulinarisch. Gemeinsam laden sie zu einer weiteren Ausgabe des beliebten Bischofszeller Fasnachtsabends ein.

Fasnachtsfans können sich auf ein buntes Programm freuen: Los geht es um 18 Uhr mit einem Guggen-Apéro unter freiem Himmel. Ab 18.30 Uhr öffnet die Sandbänkli-Aula ihre Türen, und um 19 Uhr beginnt der beliebte Spaghettiplausch. Um 20 Uhr starten dann die Darbietungen der



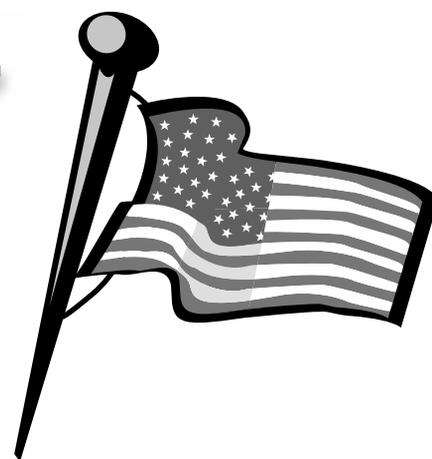
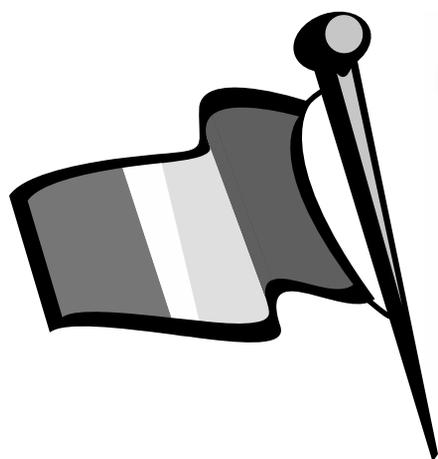
Sie sind die Lokalmatadoren an der «Sandbänklete»: die berühmt-berüchtigten Bischofszeller Thurgeier.

Schnitzelbänke mit verschiedenen Formationen aus der Region. Wer dabei sein möchte, sollte sich beeilen: Die begehrten Tickets sind ab Dienstag, 4. Februar, bei «Königsbeck» und «Bücher zum Turm» erhältlich.

Die Organisatoren – Chesselflicker, Thurgeier und TV Bischofszell – freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, am liebsten natürlich kostümiert und gutgelaunt.

Andreas Notter

Anzeige





# FESTJAHR 2025

Samstag, 12. April | Museumsgarten

**Brunnenfest** mit Eröffnung der Osterbrunnen und Verleihung des Schweizer Brunnenpreises an die Stadt Bischofszell

Samstag, 10. Mai | Bitziareal

**Kinderfest**

Samstag, 21. Juni | Bogenturm und Grubplatz

**Rosensamstag** mit Kinderprogramm, Markt, Bieranstich, Konzert, Stadtführungen und Eröffnung des Rosenrundwegs

Samstag/Sonntag, 28./29. Juni | Historisches Museum

**100 Jahre Museumsgesellschaft Bischofszell**

Samstag, 15. August | Schwimmbad

**Badifest mit Openair-Kino**

Freitag bis Sonntag, 29. bis 31. August | Obere Altstadt

**Stadtfest mit Attraktionen und Konzerten**



# BÜRGERINNEN- UND BÜRGERBÜRO

Bietet Unterstützung im Austausch mit Behörden bei folgenden Themen:

- ▶ Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- ▶ Erklären von Korrespondenz
- ▶ Hilfestellung beim Ausfüllen der ersten Steuererklärung

Das Bürgerinnen- und Bürgerbüro ist jeweils am Montag von 16.30 bis 19.00 Uhr geöffnet.  
Terminvereinbarungen unter Tel. 079 454 08 70 oder per E-Mail [buergerbuero@bischofszell.ch](mailto:buergerbuero@bischofszell.ch).



Bürgerinnen- und Bürgerbüro  
Marktgasse 13  
9220 Bischofszell



# ROSENPFLEGER / ROSENPFLEGERINNEN GESUCHT

Für die Mithilfe beim Rosenschnitt, Hacken und Jäten in den Rosengärten Harmonie und Pelagius, werden Rosenpfleger/innen gesucht. Die Arbeiten finden im Team statt bei einer Gruppengrösse von rund sechs Personen. Haben Sie Freude am Gärtnern? Gerne bringen wir Ihnen alles Weitere bei.  
Informationen erteilt Marianne Keller, E-Mail [keba@gmx.ch](mailto:keba@gmx.ch) oder Telefon 078 664 34 36.



**ROSENSTADT**  
IM THURGAU



# NÄCHSTE AUSGABE MARKTPLATZ

Die nächste Ausgabe des Bischofszeller Marktplatz erscheint am 28. Februar 2025. Der Redaktions- und Insertionsschluss ist am 20. Februar 2025.  
Alle Ausgaben finden Sie jederzeit online unter [www.bischofszell.ch/de/aktuelles](http://www.bischofszell.ch/de/aktuelles)



[www.bischofszell.ch](http://www.bischofszell.ch)



Ersatzwahl Stadtrat vom 18. Mai 2025, Bischofszell

**ÖFFENTLICHE PODIUMSVERANSTALTUNG**  
**MITTWOCH, 12. MÄRZ 2025, 20.00 UHR**  
**AULA SEK BRUGGFELD**

Moderation: Martina Brassel, Moderatorin SRF

Die Interpartei Bischofszell (Vereinigung der politischen Parteien EDU, FDP, GLP, GRÜNE, DIE MITTE, SP und SVP aus Bischofszell und Umgebung) führt am Mittwoch, 12. März 2025, ein öffentliches Podium durch, welches den interessierten Wählerinnen und Wählern die Möglichkeit gibt, die Kandidierenden kennenzulernen.

Für die Ersatzwahl des Stadtrates präsentieren sich aktuell folgende Kandidatin und folgender Kandidat:

Michaela Eugster-Schurtenberger, Die Mitte  
Pascal Mächler, Sozialdemokratische Partei

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Bischofszell sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

DIE INTERPARTEI BISCHOFZELL

# Chesselflicker laden zum Platzkonzert ein

Die Guggenmusik Chesselflicker lädt am Samstag, 1. März zum Platzkonzert auf den Grubplatz ein. Frieren muss niemand: Nebst heissen Klängen gibt's für alle Glühwein und Punsch.

Musik-Direktor Urs «die Trompete» Müller hat sein Orchester an einem Probewochenende einmal mehr hart geschliffen. Nun sind die Chesselflicker wieder voll im Saft für ihre jährliche «Performance» auf dem Grubplatz, am Samstag, 1. März um 17 Uhr. Das Chesselflicker-«Care-Team» wird auch dieses Mal nicht nur für die Schrittmacher und das Wohl der Musikanten besorgt sein, sondern auch für die hoffentlich zahlreichen Schau- und Hörlustigen: Es gibt Glühwein und Punsch für alle. Alle Guggen-Fans sind herzlich eingeladen, dem Spektakel beizuwohnen und den Chesselflickern so richtig einzuheizen.



Jörg Schmitter Bereit für das Platzkonzert auf dem Grubplatz: die Guggenmusik Chesselflicker.

Anzeige

## Die Zukunft gehört den Alternativen.

Neu auch für  
Mehrfamilienhäuser  
eteam-tg.ch



### Kostenlose Impulsberatung erneuerbar heizen

Nachhaltige Alternativen zu bestehenden Ölheizungen und reinen Erdgasheizungen freuen nicht nur die Umwelt, sondern in vielen Fällen auch das Portemonnaie. Die Energieberatungsstelle Bischofszell hilft Ihnen, das optimale Heizsystem für Ihre Bedürfnisse zu finden. Lassen Sie sich vom unabhängigen Energieberater vor Ort persönlich beraten - für die Bauherrschaft kostenlos:

- Sie erhalten Empfehlungen für ein auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes, modernes und energieeffizientes Heizsystem.
- Sie erfahren, wieviel CO<sub>2</sub> Sie künftig durch eine moderne Heizung auf Basis erneuerbarer Energien einsparen.
- Beim Umstieg auf ein erneuerbares Heizsystem innerhalb von drei Jahren werden Ihnen die Beratungskosten zurückerstattet.

Realisieren Sie jetzt mit dem Energieberater der Stadt Bischofszell den Wechsel zu einem umweltschonenden und nachhaltigen Heizsystem:

Cyril Neukomm, Energieberater Region Bischofszell  
energieberatung@bischofszell.ch oder Tel. 079 797 72 16

Weitere kostenlose Impulsberatungen und Informationen unter eteam-tg.ch.

# Neuer Leiter für die TKB Bischofzell

Seit Anfang Januar leitet Christoph Sutter die Geschäftsstelle Bischofzell der Thurgauer Kantonalbank (TKB).



Christoph Sutter (rechts) übernimmt die Leitung der TKB Bischofzell von Beat Frei.

Der 39-jährige Bankfachmann übernimmt die Führung von Beat Frei, der die Geschäftsstelle 25 Jahre leitete und jetzt in Pension geht. Christoph Sutter stösst von Raiffeisen zur TKB, wo er zuletzt Privat- und Firmenkunden betreute. Zuvor war er seit der Lehrzeit bei der TKB im Privatkundengeschäft tätig, unter anderem als Teamleiter bei der TKB Amriswil. Christoph

Sutter hat verschiedene Fach- und Führungsausbildungen absolviert und verfügt über einen Bachelor in Business Administration mit Vertiefung Banking und Finance. Er ist verheiratet und lebt mit seiner Familie in Riedt bei Erlen.

Mirjam Schäfer, Medienstelle TKB

## Flossrennen - Anmeldung

Zu Beginn des Jahres hat das OK Flossrennen mit den Vorbereitungen für das 51. Mammut Flossrennen im Mai 2025 begonnen.

Die turnenden Vereine Schönenberg-Kradolf freuen sich bereits jetzt auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher. Das Flossrennen findet am Muttertag, dem 11. Mai 2025, statt (Verschiebedatum: 18. Mai). Ab Anfang Februar bis zum 7. März können sich begeisterte Flösser und Flösserinnen auf der Website [flossrennen.ch](http://flossrennen.ch) anmelden.

Alle weiteren Informationen zu Kategorien, Flossunterbauten und Kontaktadressen gibt es unter [www.flossrennen.ch](http://www.flossrennen.ch).

Corinne Zehnder, OK Flossrennen



## Suchen & Finden

### Hölzerner Leiterwagen gesucht

Für die Wiederaufführung in leicht veränderter Art des «Szenischen Rundgangs» zum Mittelalter, suchen wir einen solchen zu erben, erwerben oder auszuleihen. Angebote bitte an Edith Rey Telefon: 077 486 86 65

### Heftbinde-System zu verkaufen

Zu verkaufen ein Heft-Bindesystem «ibico». Mit diesem Gerät kann man Broschüren und Hefte, Kataloge und Noten-Alben bis Format A4 erstellen. Das Heft-Bindesystem ist einfach zu handhaben und ergibt gebundene Hefte mit einer Dicke von 5 – 30 mm Rückenstärke. Diverse Binderücken (Kunststoff schwarz) ca. 300 werden mitgeliefert. Preis: Fr. 95.– Abzuholen bei: Grabenstrasse 3A, 9220 Bischofzell, Meldung über SMS, WhatsApp oder Telefon unter 079 507 22 22

### EFH sucht Käufer

EFH Stichrain 2 auf Frühjahr 2026 zu verkaufen: 100 qm Wohnfläche / Gesamtgrundstück 541 qm. Teilsaniert VP 850'000.00, Verkauf an den Meistbietenden. Mehr Infos, oder Besichtigungen: [s.doerig1@gmx.ch](mailto:s.doerig1@gmx.ch)

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an [inserate@bischofzell.ch](mailto:inserate@bischofzell.ch) senden.

# Ein ereignisreiches Feuerwehrjahr

Am 10. Januar trafen sich die Angehörigen der Feuerwehr Bischofszell sowie die geladenen Gäste zum traditionellen Feuerwehr-Schlussabend. Zum Start durften sie, begleitet durch die Klänge der Stadtmusik Bischofszell, das von der FFB-Group offerierte Abendessen geniessen.

Kommandant Marcel Böhi blickt im Jahresbericht auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Neben über 80 Ausbildungseinheiten in den drei Lösch- und Rettungszügen und den Fachbereichen, rückte die Feuerwehr 80-mal aus. Bei 14 Einsätzen war die Alarmmeldung Brand, begonnen beim Brand eines Zeitungsbündel bis hin zum Grossbrand am Städeliweg. Fünf davon waren Nachbarschaftshilfen im Stützpunktgebiet. Hinzu kommen 13 technische Hilfeleistungen, 19 Automatische Brandmelde-Anlagen und eine Strassenrettung. Der Fachbereich Sanität rückte zu 33 First Responder Einsätzen aus, was auch eine überdurchschnittlich hohe Zahl ist. Total leisteten die Feuerwehr-Angehörigen 1'775 Einsatzstunden (Vorjahr 809 Einsatzstunden).

## Personalmutationen

Aus verschiedenen Gründen werden am Schlussabend einige Kameradinnen und Kameraden aus dem Dienst entlassen. Durch das Erreichen des Dienstalters werden Marcel Richner (28 Jahre), Ivo Arboit (18 Jahre), Kathrin Ruder (17 Jahre) und Doris Niederbrucker (15 Jahre) entlassen.



Philipp Rufener (15 Jahre) und Atakti Tsegay (1 Jahr) scheiden wegen Wegzug aus. Ein grosses Dankeschön für das Engagement, welches sie in diesen vielen Jahren für die Sicherheit von Bischofszell und Umgebung geleistet haben.

Im 2024 haben sich auch einige Feuerwehrkameraden in kantonalen Kursen weitergebildet und durften am Schlussabend befördert werden.

- Max Altorfer (Gefreiter) Atemschutz Fachausbildung

- Peter Junker (Gefreiter) Führungsunterstützung Grundausbildung
- Stefan Eigenmann (Korporal) Unteroffizier Grundausbildung
- Beat Menzi (Wachtmeister) Unteroffizier Grundausbildung
- Marco Kuhn (Wachtmeister) Unteroffizier Grundausbildung
- Ante Jularic (Leutnant) Einsatzführung 1
- Patrick Kägi (Leutnant) Einsatzführung 1

Zudem wurden fünf Kameraden aufgrund ihrer Funktion befördert.

- Rinaldo Monn (Adjutant Unteroffizier) Chef Fachbereich Strassenrettung
- Mario Dux (Adjutant Unteroffizier) Chef Fachbereich Maschinisten
- Joël Schildknecht (Adjutant Unteroffizier) Chef Fachbereich Absturzsicherung
- Thomas Inauen (Adjutant Unteroffizier) Chef Fachbereich Sanität / First Responder
- Thomas Müller (Oberleutnant) Zugchef Stellvertreter

Marcel Böhi, Kommandant

Anzeige

## Ihr Experte für Elektrokontrollen

Wir bieten umfassende Dienstleistungen für Elektroinstallationen:

- Schluss- und Abnahmekontrollen
- Periodische Kontrollen
- Photovoltaikanlagen
- Erdungsmessungen
- Geräteprüfungen nach SNR 462638
- Netzqualitätsmessungen, Energieerfassung und Energieoptimierung

Wir stehen für Qualität, Sicherheit und Effizienz - für private Haushalte, Gewerbe und Industriebetriebe

\*Rabatt nicht kombinierbar. Aktion gilt nur für Kontrollen und bei Vorlage dieses Flyers

Nutzen Sie die Gelegenheit!  
Im Jahr 2025 erhalten Sie 10% Rabatt auf jede Kontrolle!\*



pezag.ch

PEZAG AG  
9220 Bischofszell  
071 424 24 90  
info@pezag.ch

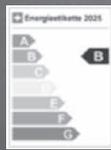
pezag

# RENAULT 5 E-TECH ELECTRIC



1. Platz Factory  
Schweizer Auto  
des Jahres 2025

ab  
**Fr. 219.-/Monat**



Angebot gültig für Privatkunden in der Schweiz bei Vertragsabschluss vom 03.01.2025 bis 31.03.2025. 3,99 % Leasing Plus; 3,99 % effektiver Jahreszins, Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr, Ratenversicherung inklusive, obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Beispiel: Renault 5 E-Tech electric evolution 120 PS urban range, 0 g CO<sub>2</sub>/km (in Betrieb ohne Energieproduktion), Energieverbrauch 15,8 kWh/100 km, Energieeffizienz-Kategorie B, Katalogpreis Fr. 27.500.-, abzüglich Finanzierungs-Bonus Fr. 1.000.- = Fr. 26.500.-, Anzahlung Fr. 6.966.-, Restwert Fr. 12.100.-, Leasingrate Fr. 219.-/Monat. Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Renault 5 E-Tech electric ionic five urban range 120 PS, Katalogpreis Fr. 31.950.-, abzüglich Finanzierungs-Bonus Fr. 1.000.- = Fr. 30.950.-, Anzahlung Fr. 8.484.-, Restwert Fr. 14.058.-, Leasingrate Fr. 249.-/Monat. Ein Angebot von Mobilize Financial Services, einer Handelsmarke der RCI Finance SA. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MwSt. Preisänderungen vorbehalten.



Alle Lager und Gebrauchtwagen auf [garagehofer.ch](http://garagehofer.ch)

Altnau Garage Hofer AG 071 695 11 14  
Amriswil Garage Hofer AG 071 410 24 14

## Buchmüller GmbH

### Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4  
9220 Bischofszell

☎ 071 422 42 59  
✉ [mabu@bluewin.ch](mailto:mabu@bluewin.ch)  
🌐 [buchmueller-gmbh.ch](http://buchmueller-gmbh.ch)

- Luft- und Erdsondenwärmepumpen
- Holz- und Pelettanlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Bodenheizungspülungen
- Reparaturen und Service
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

## SMALL PET WORLD

### KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE



WÄHREND IHRER ABWESENHEIT  
KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND  
PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.

MANUELA HOLZER  
BISCHOFZELL  
078 698 46 57



[WWW.SMALLPETWORLD.CH](http://WWW.SMALLPETWORLD.CH)  
[MANUELA@SMALLPETWORLD.CH](mailto:MANUELA@SMALLPETWORLD.CH)

**zu vermieten per 1. April 2025**  
**gemütliche 3.5 Zi-Wohnung**  
in Drei-Familienhaus im 1. Stock mit Balkon  
**Mietzins Fr. 1350.00 inkl. Nebenkosten**

Die Wohnung hat WM/Tumbler – Holzdecken und Parkettböden  
in Wohn- und Schlafzimmer, Wandschränke im Flur –  
Bad/Lavabo mit Fenster – WC separat mit Fenster – auf Wunsch  
Kellerabteil, wie auch ein kleiner Sitzplatz im Freien. Haustiere  
nicht geeignet. Nichtraucher bevorzugt

Einzelgarage Fr. 120.00 – Abstellplatz Fr. 40.00 kann dazu gemietet  
werden. **Info und Besichtigung bei Giger 079 209 96 79**

## Thaimassage

Neueröffnung Thaimassage an der Kirchgasse 27,  
9220 Bischofszell.

Siam Wellness ist gerne für Sie da  
von Montag - Freitag 09.30-20.00 Uhr  
und Samstag von 10.00 - 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Anmeldung unter der Nummer 076 651 23 84 oder unter der  
Nummer 079 252 37 96. [www.siamwellness.ch](http://www.siamwellness.ch) (online buchen)

Seit 2023 in Hauptwil

# VITASONUS

Klänge für Wellness & Therapie

Entspannung durch Klangschalen, Klangröhren, Gong und Klangliege  
oder Klangmeditationen mit Kristall-Klangschalen

VitaSonus Klangtherapie - Waldkircherstrasse 7, 9213 Hauptwil

[www.vitasonus.ch](http://www.vitasonus.ch)

Michael Berger, Dipl. Klangtherapeut KLA® - Mitglied Berufsverband Klangtherapie KLA®

## Niklaus



## Wir bringen Ihre Ideen zum Leuchten

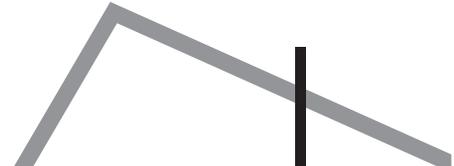
**Elektro Niklaus AG**  
Grabenstrasse 12, 9220 Bischofszell  
+41 71 422 37 37, [www.enb.ch](http://www.enb.ch)

Gebäudetechnik, die verbindet

**Burkhalter**  
Group



**bürgibaut.ch**



**Kurt Büchler AG**  
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23  
[www.buechler-bedachungen.ch](http://www.buechler-bedachungen.ch)

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach für Gebäudehülle und Dach

Steil- und Flachbedachungen  
Spenglerei  
Fassadenbekleidungen  
Feuchtigkeits- und Wärmeisolationen

**MINERGIE®**  
FACHPARTNER

MITGLIED  
GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ  
ENVELOPPE DES EDIFICES SUISSE  
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA  
VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

**MEYER KIESWERK AG**



9220 Bischofszell/TG  
Telefon 071 422 19 59  
Handy 079 601 34 71  
Telefax 071 422 19 83  
[info@meyerkieswerk.ch](mailto:info@meyerkieswerk.ch)  
[www.meyerkieswerk.ch](http://www.meyerkieswerk.ch)

Mulden von 1.5m<sup>3</sup> bis 40m<sup>3</sup>

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice  
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage

**SATTELBOGEN**  
WOHNEIN · PFLEGEN · BETREUEN

**WIR EMPFEHLEN UNS FÜR**

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

**INFRASTRUKTUR**

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

**RESERVATION**  
Ihre Reservation nehmen wir gerne unter Tel. 071 424 03 00 entgegen.



**SATTELBOGEN**  
Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell  
[info@sattelbogen.ch](mailto:info@sattelbogen.ch) · [www.sattelbogen.ch](http://www.sattelbogen.ch)

**Ralph Lehmann Schreinerei**  
Umbauten, Küchen, Möbel



**innen ausbau**

Ralph Lehmann GmbH  
dipl. Schreinermeister  
Laubeggstrasse 3  
9220 Bischofszell  
Tel. 071 420 03 00



**TAVELLA ELEKTRO**



Mario Tavella  
Stockerweidstrasse 10  
9220 Bischofszell  
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46  
Natel: 079 306 94 53 · [info@tavella.ch](mailto:info@tavella.ch)  
[www.tavella.ch](http://www.tavella.ch)

**Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten**



**Oswald** ZU HAUSE ENTSPANNEN  
Gartenbau AG  
[www.oswaldgarten.ch](http://www.oswaldgarten.ch) WIR BAUEN UND PFLEGEN IHR GARTENPARADIES.

**ANNI'S**  
*Boutique*

GROSSE BALLON-AUSWAHL  
VERPACKUNGS- UND HELIUMBALLONE

MARKTGASSE 15 9220 BISCHOFZELL 071 411 81 01  
[WWW.ANNISBOUTIQUE.CH](http://WWW.ANNISBOUTIQUE.CH)



Wir brauchen Verstärkung!

Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

### Fachfrau/Fachmann Gesundheit FaGe / Fa SRK / DNI

**Pensum 40 – 100 %**

**mit Kinästhetics Peer oder Trainer/in**

Die Spitex Oberthurgau ist für die Städte Amriswil und Bischofszell sowie für die Gemeinden Hefenhofen, Sommeri, Hauptwil-Gottshaus und Zihlschlacht-Sitterdorf zuständig.

**Aufgabenbereich** Als Fachfrau/Fachmann Gesundheit bieten Sie Menschen jeden Alters professionelle Hilfe und Pflege zu Hause. Der Tätigkeitsbereich umfasst die Aspekte Gesundheit und Krankheit und die Alltagsbewältigung. Sie arbeiten gerne in einem interdisziplinären und motivierten Team, eigenverantwortlich und selbständig. Sie sind kundenorientiert, engagiert und flexibel, lieben Herausforderungen und lernen gerne dazu. Sie unterstützen unsere Kinästhetics Trainerin.

**Anforderungsprofil** Abgeschlossene Ausbildung als Fachfrau/Fachmann Gesundheit FaGe, Fa SRK oder DNI, hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, Flexibilität, Führerausweis. Sie sind ausgebildete Fachperson Kinästhetics oder bereit, den Aufbaukurs und/oder Peer oder Trainer 1 zu absolvieren.

**Wir bieten** selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich Pflege zu Hause, ein motiviertes, dynamisches, zukunftsorientiertes und unterstützendes Team in einem gut strukturierten Betrieb mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zur Fortbildung. Eine seriöse Einarbeitung ist uns sehr wichtig. Wir sind ein erfahrener Lehrbetrieb für HF und FaGe.

Interessiert? Ein motiviertes Team wartet auf Sie!

Ihre Ansprechperson für Auskünfte und Ihre Bewerbung per E-Mail:

Spitex Oberthurgau  
**Maja Kradolfer Mettler**  
Heimstrasse 15  
8580 Amriswil

E-Mail  
**maja.kradolfer@spitex-oberthurgau.ch**  
Telefon  
**071 414 35 35**

Für unser überschaubares Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir aktuell kompetente, teamfähige und fröhliche

• **Fachangestellte Gesundheit 40% - 80%**

• **Dipl Pflegefachfrau/mann HF, DNI, DNII, AKP  
20% - 100%**

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können. Details unter [www.buergerhof-bischofszell.ch](http://www.buergerhof-bischofszell.ch) oder QR-Code:

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

**Bürgerhof- Wohnen im Alter**  
Frau Ulrike Lutz  
Marktgasse 36  
9220 Bischofszell  
071 422 12 64  
[ulrike.lutz@bischofszell.ch](mailto:ulrike.lutz@bischofszell.ch)  
[www.buergerhof-bischofszell.ch](http://www.buergerhof-bischofszell.ch)



Die Spitex Oberthurgau ist für die Stadt Amriswil und Bischofszell, sowie für die Gemeinden Hauptwil-Gottshaus, Hefenhofen, Sommeri und Zihlschlacht-Sitterdorf zuständig.

Möchten Sie Menschen in ihrer selbstständigen Lebensführung unterstützen und zu ihrer Lebensqualität beitragen? Dafür bieten Sie mit unserem Team professionelle Pflege, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung sowie weitere Spezialdienste wie Palliative Care, Psychiatrie, Wundexperten etc. an.

Ausserdem möchten Sie Ihre Führungsqualitäten unter Beweis stellen? Dann bewerben Sie sich noch heute!

### Teamleitung Pflege HF 80 % – 100 %

**Anforderung:**

- Abgeschlossene Ausbildung als HF, DN2, AKP oder gleichwertige Berufsausbildung
- 2 Jahre Berufserfahrung in der Pflege in der Schweiz
- Vernetztes Denken, hohe Sozialkompetenz, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Engagement und Freude am Beruf
- Arbeitszeiten Montag bis Freitag
- Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, Geduld und Selbstständigkeit
- Gute EDV Kenntnisse
- Gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse
- Eigenverantwortlich und selbstständig
- Kundenorientiert, engagiert, flexibel, sie lieben Herausforderungen
- Führerausweis (zu unseren Klienten sind sie mit dem Auto unterwegs)

**Aufgabenbereich:**

- Teamleitung von ca. 15 Mitarbeitenden in fachlicher, organisatorischer und personeller Sicht
- Coachen, fördern und qualifizieren der unterstellten Mitarbeitenden
- Beraten und unterstützen der Fallverantwortlichen
- Mitarbeit in der Tagesplanung (Perigon)
- Zusammenarbeit mit den Team- und Bereichsleitungen sowie mit den Pflegeexperten
- Gewährleistung einer fachgerechten und klientenorientierten Pflege und Betreuung, welche auf dem Leitbild und Pflege- und Betreuungskonzept der Spitex Oberthurgau beruht.
- Sicherstellung einer hohen Pflegequalität
- Aktives Mitwirken am Teamentwicklungsprozess und Übernahme von Verantwortung

**Wir bieten:**

- Abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Mitarbeit in einer für Entwicklungen offenen Spitexorganisation
- Neueste technische Arbeitsgeräte und Arbeitsplätze
- Möglichkeit, neue Ideen und Kreativität einzubringen
- Eine sorgfältige Einführung und Unterstützung im Berufsalltag
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Selbstständige und abwechslungsreiche Tätigkeit in der Spitex
- Ein motiviertes, dynamisches, zukunftsorientiertes, modernes und unterstützendes Team in einem gut strukturierten Betrieb
- Eine seriöse Einarbeitung
- Wir sind ein erfahrener Lehrbetrieb für HF und FaGe

Interessiert? Ein motiviertes Team wartet auf Sie!

Ihre Ansprechperson für Auskünfte und Bewerbung:

Spitex Oberthurgau  
**Maja Kradolfer Mettler**  
Heimstrasse 15  
8580 Amriswil

E-Mail  
**maja.kradolfer@spitex-oberthurgau.ch**  
Telefon  
**071 414 35 35**



Das SATTELBOGEN Team heisst DICH herzlich willkommen. Mit Engagement, Herzblut und Wertschätzung gestalten wir gemeinsam ein «MIS DEHEI»

Mehr Details zum SATTELBOGEN findest du auf [www.sattelbogen.ch](http://www.sattelbogen.ch).

Für HAUS BÜRGERHOF suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n



### Mitarbeiter/-in Reinigung 80%

**DICH erwartest:**

- Ein aufgestelltes und engagiertes Team
- Ein attraktiver Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur
- Eine vertrauensvolle, partnerschaftliche und teamorientierte Zusammenarbeit
- Ein Arbeitsort, wo interne und externe Weiterentwicklung unterstützt und gefördert wird
- Diverse Benefits und Lohnzusatzleistungen (z.B. gratis Parkplätze, diverse Prämien, bezahlte Pause, 5 Wochen Ferien / ab 50 Jahren: 6 Wochen, etc.)

**DU bringst mit:**

- Erfahrung in der Reinigung
- Eine empathische und wertschätzende Grundhaltung
- Hohe Flexibilität und Bereitschaft zu Wochenenddiensten
- Exaktes und speditives Arbeiten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Selbstständigkeit
- Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
- Angenehme Umgangsformen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Sende DEINE Bewerbungsunterlagen mit Motivations schreiben an: [bewerbung@sattelbogen.ch](mailto:bewerbung@sattelbogen.ch)  
Wir freuen uns auf DICH!

DEINE Fragen beantwortet DIR gerne:  
Nadja Menzi  
Leiterin Reinigung / Lingerie  
[nadja.menzi@sattelbogen.ch](mailto:nadja.menzi@sattelbogen.ch) / Direktwahl: Tel. 071 424 03 52





## Umwelttipp

# Kleine Taten, grosse Wirkung

**Rekorddürre hier, katastrophale Überschwemmungen dort – die Schlagzeilen lassen den Klimawandel mitunter wie einen übermächtigen Gegner erscheinen. Da ist Resignation zuweilen nicht weit: «Was kann ich als Einzelperson denn schon bewirken?» Dabei werden die Erfolgsgeschichten oft übersehen. Alles, was wir gegen Klimawandel tun, hat Signalwirkung.**

Klimaschutz beginnt und endet nicht in den mächtigen Chefetagen grosser Firmen. Natürlich haben Unternehmen enorme Hebel: Wenn Firmen auf erneuerbare Energien umstellen oder Logistikprozesse klimafreundlicher gestalten, hat das gewaltige Auswirkungen. Doch das geschieht nicht im luftleeren Raum: Hinter jedem Angebot steht die Nachfrage – und diese wird von uns Konsumentinnen und Konsumenten gesteuert. Ein Beispiel, das Mut macht, sind Fleischersatzprodukte: Noch vor zehn Jahren waren kaum mehr als zwei Sorten Tofu in Bioläden erhältlich, und heute füllen vegane Burger, Würstchen und Schnitzel ganze Regale in Supermärkten. Warum? Weil immer mehr Menschen bewusst Alternativen wählen und so einen Markt initiiert und mitschaffen haben.

### Viele Menschen wollen gesünder und nachhaltiger leben

Die Ernährung gehört zu den drei Konsum- und Produktionsbereichen, welche die Umwelt am stärksten belasten. Mit der Wahl unserer Lebensmittel können wir etwas bewirken. Und es tut sich etwas, wie die aktualisierte Lebensmittelpyramide der Schweizerischen Gesellschaft für Er-



nährung zeigt: Neu stehen Hülsenfrüchte als eine wichtige pflanzliche Proteinquelle auf gleicher Stufe wie Fleisch, Fisch oder Eier. Und auch hier: Dieses Upgrade kam nicht von ungefähr. Viele Menschen achten auf ihre Gesundheit, wollen nachhaltiger leben und ihren CO<sub>2</sub>-Fussabdruck reduzieren, indem sie stärker auf pflanzliche Lebensmittel setzen.

Grosse Veränderungen erfolgen nicht über Nacht. Geduld ist gefragt. Aber wie

heisst es so schön? Steter Tropfen höhlt den Stein: Jeder bewusste Einkauf, jede vegane Mahlzeit, jede Entscheidung für Nachhaltigkeit macht einen Unterschied. Mahatma Gandhi brachte es auf den Punkt: «Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.»

PUSCH Praktischer Umweltschutz

# Spitex Oberthurgau dankt

**Von Juli bis Dezember 2024 durfte der Verein Spitex Oberthurgau Vergabungen und Abdankungskollekten zum Gedenken der folgenden in Bischofszell wohnhaften Verstorbenen entgegennehmen:**

Herrn Edwin Zimmermann, Herrn Ernst Schenk und Herrn Fritz Frieden-Lehmann. Die Spitex Oberthurgau dankt ganz herzlich für diese Spenden, welche dem Fonds des Vereins Spitex Oberthurgau gutgeschrieben werden.

Mit den Mitteln des Fonds werden besondere Auslagen, wie unterstützungsbedürftige Patienten mit Wohnsitz im Vereinsgebiet, Investitionen und Aktivitäten im Zusammenhang mit der Erfüllung des Zwecks der Spitex Oberthurgau abgedeckt.

Maja Kradofer Mettler  
Spitex Oberthurgau

# Kalender

## 1. Februar 2025

Urknall – Die Fasnachtsparty, Kornhalle, Guggenmusik Näbelhusaren Bischofszell

## 3. Februar 2025

Multi-Kulti-Treff (ehemals Kontakttreff) Jugendhaus Bischofszell, Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

## 4. Februar 2025

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

Sektionsversammlung SP Bischofszell, Bistro zu Tisch

## 6. Februar 2025

Senioren-Zmittag, Evang. Kirchenzentrum Bischofszell, Seniorenmittagessen / Gemeinnütziger Frauenverein und Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

## 7. Februar 2025

Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bischofszell

## 8. Februar 2025

Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bischofszell

Wintermarkt, Kornhalle, Marktwesen

Kabarett mit Joachim Rittmeyer, Aula Sandbänkli, Literaria

## 9. Februar 2025

Eidgenössische Volksabstimmung

## 11. Februar 2025

Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz, Stich, Thurfeld, Bauamt

## 12. Februar 2025

Grünabfuhr, Bischofszell und Stocken, Bauamt

Vollmondbar, Quellenweg 5, Vollmondbar Bischofszell

## 13. Februar 2025

Erzähltreff on tour, Schulhaus Zihlschlacht, mitenand-4 / Bibliothek Bischofszell

## 14. Februar 2025

Sprachcafé, Jugendhaus Bischofszell, Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

## 15. Februar 2025

Regionalfinal UBS Kids Cup Team, Sporthalle Tellenfeld, LAR Bischofszell

Altpapiersammlung, gesamtes Gemeindegebiet, Stadt Bischofszell

## 17. Februar 2025

Multi-Kulti-Treff (ehemals Kontakttreff), Jugendhaus Bischofszell, Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

## 18. Februar 2025

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

Logopädie Beratung St. Pelagiberg, Spielgruppe Schöflihof, Volksschulgemeinde Bischofszell

## 21. Februar 2025

Trauercafé Bischofszell, Bistro

## 22. Februar 2025

kulTisch's kultQuiz #3, Bistro zu Tisch, Verein kulTisch

## 24. Februar 2025

Beikost Workshop, Jugendhaus Bischofszell, mitenand-4 / conexfamilia

## 28. Februar 2025

Leermondbar, beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar

Erzähltreff, Bibliothek Bischofszell, mitenand-4 / Bibliothek Bischofszell

**Alle aktuellen Anlässe mit Detailinformationen finden Sie online unter: [www.bischofszell.ch/anlaesseaktuelles](http://www.bischofszell.ch/anlaesseaktuelles)**



# Die Erwartungen übertroffen

Was sich in der Advents-Stubä, im «Chruut & Chabis» in den neun Abenden der vergangenen Adventszeit, ergeben hat, übertraf alle unsere Erwartungen!

Zum einen war da ein einzigartiges Team beisammen, welches sich mit viel Herzblut engagierte. Dann kam hinzu, dass uns einzelne Personen spontan mit Sachspenden unterstützten. Und dann, dann waren da all die Besucher. Wir waren schlichtweg überwältigt, wie schnell sich unsere «Advents-Stubä» herumsprach und sich diese, Abend für Abend füllte.

Gleichzeitig waren wir tief berührt, wie grosszügig das Weihnachtsgassen-Projekt von unseren Gästen unterstützt wurde. Ein ganz herzliches Danke an jede Person, welche in irgendeiner Form zum Gelingen dieses Hilfsprojekts der Gassenweihnacht in St.Gallen beigetragen hat. Durch das Engagement und die Grosszügigkeit aller Beteiligten, konnten wir einen Betrag von 5'300.- Franken an Endlesslife, dem Veranstalter der Gassenweihnacht St.Gallen, überwiesen.

Kaum eine Stunde nach unserer Überweisung auf das Konto von Endlesslife, rief uns Thomas Feurer (Präsident v. Endlesslife) bereits an und schlüpfte vor Freude fast durch den Hörer. Auch er spricht ein über-



aus grosses Danke aus und versichert, dass damit sehr viel wertvolle Nächstenliebe gelebt werden kann. Hand angelegt und auf vielfältige Art unterstützt wurden wir von: – Daniel und Isabelle Rüegg – Nando Pfändler – Marcel Rüegger – Peter König – Mirjam und Norbert Grosse – Theres

Diethelm – Elian und Ronny Diethelm-Münger – Julia und Elia Gotsch-Münger – Inauen Party- & Festservice AG. Allen ein herzliches Dankeschön.

Rachel und Roland Münger

## Aktueller Buchtipp: «Umlaufbahnen»

«Völlig losgelöst von der Erde schwebt das Raumschiff völlig schwerelos...» Diese Liedzeilen von Peter Schilling aus dem Jahr 1982 nehmen in Samantha Harveys «Umlaufbahnen» eine faszinierende Wendung. Mit ihrem 2024 mit dem Booker Prize ausgezeichneten Werk entführt die Britin die Lesenden auf eine aussergewöhnliche Reise in den Weltraum und in die Tiefen der menschlichen Existenz.

Der Roman beschreibt einen Tag im Leben der Crew einer Raumstation, die mit einer Geschwindigkeit von 27.000 km/h in 400 Kilometern Höhe um die Erde kreist. In dieser kurzen Zeitspanne, in der die Sonne sechzehnmal auf- und untergeht, werden grosse und kleine Fragen der Menschheit aufgeworfen. Harvey lässt uns die Blickweise der sechs Crewmitglieder einnehmen, sie stammen aus verschiedenen Nationen und werden mit den gewaltigen Themen der Erde und des Universums konfrontiert.

«Umlaufbahnen» ist eine poetische Auseinandersetzung mit der Schönheit des Weltraums und der Erde aus der Perspektive der Astronauten. Die Lesenden erleben die unendliche Weite des Alls und die zerbrechliche Schönheit unseres Planeten aus einer neuen Sicht. Während die Crew die Folgen des Klimawandels oder das Entstehen eines Taifuns beobachtet, stellt sich zugleich die Frage, wie wir als Menschen unsere Welt begreifen und bewahren können.

In einer Zeit, in der die Eroberung des Weltraums bei gewissen Milliardären in den Fokus rückt, ist «Umlaufbahnen» ein Roman, der den Blick auf die Erde und ihren Schutz richtet.

Wie immer gibt es das Buch aus dem aktuellen Buchtipp bei Bücher zum Turm und in der Bibliothek Bischofzell.

Elisabeth Geisser



## Rezept



# Sizilianischer Zitrus- salat mit Burrata



### Rezept für 2 Personen

- |           |  |    |  |
|-----------|--|----|--|
| 1         | Fenchelknolle<br>Zitrusfrüchte nach Wahl<br>(z.B. Orangen, Grapefruit,<br>Pomelo, Sweetie, Limone) | 2. | Zitrusfrüchte filetieren. Die Filets für die Garnitur beiseite stellen. Den Saft der Früchte über den Fenchel giessen.                       |
| 2 EL      | Olivenöl   | 3. | Das Olivenöl und Vanillin zum Fenchel geben. Gut mit Salz und Pfeffer würzen und alles miteinander vermischen. Einige Minuten ziehen lassen. |
| 2 Tropfen | Vanillin   | 4. | Den Fenchelsalat auf einen Teller verteilen. Den Burrata obenauf geben und ebenfalls mit etwas Salz und Pfeffer würzen.                      |
| 2         | Burrata à 100 g  | 5. | Den Fenchelsalat garnieren mit den Zitrusfrüchten, den Kapern, dem Parmesan sowie dem Basilikum und dem Fenchelkraut.                        |
| 8         | Kapernäpfel  |    |  |
| 12        | Parmesanspäne  |    |  |
| 1 Bund    | Basilikum Blätter  |    |  |
- Fakultativ: Essbare Blüten, Granatapfelkerne, Pinienkerne.

### Zubereitung:

1. Fenchelkraut für die Garnitur beiseite stellen. Den Fenchel waschen, halbieren und in feine Streifen schneiden oder hobeln. In eine Schüssel geben.

**Info:** Dieser erfrischende und bunte Salat eignet sich als Vorspeise oder als Hauptgang. Neben Brot würden auch noch Bresaola, Roh- oder Parmaschinken bestens dazu passen.

Das ist ein Rezept vom [www.chuchitiger.ch](http://www.chuchitiger.ch)

## Rikablin

Du siehst im Worte Rikablin  
spontan wohl keinen echten Sinn.  
Tja, wenn man es nun rückwärts liest,  
vielleicht mal stockt, womöglich flucht..  
kein Sinn aus diesem Worte fliesst!  
Doch schön, hast du es kurz versucht.

## Gesellschaft

Und schaut man sich so dann und wann  
die heutige Gesellschaft an,  
vermisst man bei uns Kreaturen  
die menschenwürdigen Konturen,  
in denen Geist und Liebe stecken..  
Und plötzlich – logisch! – da entdecken  
wir in dem Titelworte schlicht  
zwei Tiere – doch den Menschen nicht!

CHRISTOPH SUTTER  
[www.verse.ch](http://www.verse.ch)



## ZU VERMIETEN AUSSEN-PARKPLATZ

ab sofort  
Aussenparkplatz Türkeistrasse 1  
Miete CHF 40.- / Monat

**Auskunft und Besichtigung:**  
franco.capelli@bischofzell.ch  
Telefon: 071 424 24 56  
Bauverwaltung Bischofzell, Bahnhofstrasse 5



[www.bischofzell.ch](http://www.bischofzell.ch)

# maler vock

malen | gestalten | lackieren | spezielles

dipl. Malermeister  
9220 Bischofzell

071 422 33 25  
[www.maler-vock.ch](http://www.maler-vock.ch)



071 422 11 13

140 Jahre



HERZLICH WILLKOMMEN

## Februar 2025

**Du wirst mir den Weg zum Leben zeigen und mir  
die Freude deiner Gegenwart schenken. Aus  
Gottes Hand kommt mir ewiges Glück  
Psalm 16.11**

|                  |       |   |
|------------------|-------|---|
| Sonntag 02.02.   | 10.00 | Gottesdienst  |
| Mittwoch, 05.02. | 09.15 | Frauen- und Männertreff   |
| Sonntag 09.02.   | 10.10 | Gottesdienst  |
| Sonntag, 16.02.  | 10.00 | Gottesdienst  |
| Mittwoch, 19.02. | 09.15 | Frauen- und Männertreff   |
| Sonntag, 23.02.  | 10.00 | Gottesdienst mit Prof. Dr.<br>Sascha Götte,<br>ETG Mettmenstetten |

Während Gottesdienst: Kids-Treff  
Bibelstudium, Gebetszeiten: jeweils 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr  
An verschiedenen Orten / Zeiten: Kleingruppen  
Evang. Freikirche: [www.etg-eggstei.ch](http://www.etg-eggstei.ch); [eggstei@etg-eggstei.ch](mailto:eggstei@etg-eggstei.ch)

Öffnungszeiten Buchladen: Freitag / Samstag: 09.00 – 12.00  
Dienstag / Mittwoch / Freitag 14.00 – 18.00  
Buchladen: [www.christlicherbuchladen-eggstei.ch](http://www.christlicherbuchladen-eggstei.ch); [eggstei@gmx.ch](mailto:eggstei@gmx.ch)

**ETG Eggstei, Ibergstr. 6, 9220 Bischofzell**



## Öffentliche Veranstaltungen

**Ab 2. Februar 2025**

### Ausstellung im SATTELBOGEN-Restaurant

Louise Baumgartner  
«Ausschnitte aus der Blumen- und Tierwelt - Hommage an die Natur»  
Bilder in Aquarell, Acryl und Mischtechnik

**Sonntag**  
2. Februar, 15:00 Uhr

«Solo zu dritt»  
Familienkonzert Alexey Kleshchenko  
Leichte Klassik

**Sonntag**  
2. Februar  
16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

### Vernissage mit Louise Baumgartner im SATTELBOGEN-Restaurant

**Donnerstag**  
6. Februar, 15:00 Uhr

**Jonas Straumann**  
Handpan-Klangwelten

**Sonntag**  
16. Februar, 15:00 Uhr

**Aach-Sänger Amriswil**  
Männerchor

**Donnerstag**  
27. Februar  
14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

**Schmutziger Donnerstag**  
Motto «Hollywood»  
Guggenmusik Glöggli Clique, Amriswil

**Freitag**  
28. Februar, 15:00 Uhr

**Gruppe Meckis**  
Fasnachtsmusik

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofzell · Tel. 071 424 03 00  
Fax 071 424 03 33 · Mail [info@sattelbogen.ch](mailto:info@sattelbogen.ch) · Internet [www.sattelbogen.ch](http://www.sattelbogen.ch)

GOLDINGER  
Immobilien



**DIE IMMO-EXPERTEN  
IN DER REGION OBERTHURGAU**

amriswil@goldinger.ch | Tel. 071 444 40 00

COMPUTER  
FRITZ

### IHR IT-PROFI

Hilfe rund um das Netzwerk und Computer

Cloud-Backup  
Computerservice & Support  
Fernwartung & Hausbesuche  
Netzwerke & Wartung  
Neugeräte & Unterhalt  
Webseiten & Schulung

071 566 10 15

Grabenstrasse 2, Bischofszell  
Romanshonerstrasse 22, Amriswil

**EngelerElectro**  
by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu- und Umbauten
- Elektroservice
- EDV- und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 [info@engelerelectro.ch](mailto:info@engelerelectro.ch)

**Künzle Schreinerei AG**  
**Bischofszell**

Schreinerei • Innenausbau • Fenster • Küchen  
Möbel • CNC Bearbeitung

Espenweg 9 • 9220 Bischofszell

Telefon 071 422 32 32 • [www.kuenzleschreinerei.ch](http://www.kuenzleschreinerei.ch)

**OLIVERS  
RESTAURANT**

Unser Restaurant eignet sich bestens für einen Business-Lunch mit Ihren Kunden oder Geschäftspartnern am Mittag, für ein Abendessen mit der Familie oder einfach mit guten Freunden.

Beste Produkte werden mit viel Liebe und Handwerk zu perfekten Kreationen für Euch zubereitet.

Schon mal unseren legendären Klassiker probiert?  
Wir haben jeden Donnerstag und Freitag Mittag für Euch geöffnet!

Schaut Euch doch mal auf unserer Website die Mittag- und Abendkarte an. Es ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Wir freuen uns auf Eure Reservation!

Bis bald im Olivers

Olivers Restaurant - Obereg 422 - 9220 Bischofszell - 071 411 32 32 - [olivers-restaurant.ch](http://olivers-restaurant.ch)

Olivers Restaurant steht für Internationale und mediterrane Küche, ausgewählte Gerichte beste Steaks und Weine

**Der Freitags- Klassiker**

Seit über 10 Jahren beliebt!



**Früher jeden Freitag Mittag!  
Jetzt auch Donnerstag!**

Zartes, südamerikanisches Entrecôte  
an hausgemachter Sauce Cafe de Paris  
und Pommes Frites für nur 19.50

# Reise in den Schnee

Werwölfe, rasante Abfahrten und jede Menge Neuschnee – Disentis voller Herausforderungen.



Kurz vor Weihnachten verbrachten die Familien des Kinderfest-OK drei unvergessliche Tage im verschneiten Disentis. Getreu dem Motto «Olympiade» herrschte nicht nur auf der Skipiste sportlicher

Ehrgeiz, sondern auch abseits davon sorgten spannende Herausforderungen und jede Menge Vergnügen für Begeisterung. Die Tage waren gefüllt mit Spass auf der Piste, kreativen Schneebauprojekten und

viel Zeit miteinander. Abends ging der olympische Geist bei Lotto, lustigen Challenges und besonders bei «Werwölfe» weiter. Für die Kids war dabei die grösste Herausforderung, den Erwachsenen die kniffligen Regeln des Spiels beizubringen – und sie dabei auch noch zu schlagen!

Am Abreisetag wurde der viele Neuschnee zur nächsten Challenge: Während die Kinder jede freie Minute im Schnee auskosteten, hatten einige Erwachsene eher mit den Nachwirkungen kurzer Nächte und dem Gedanken, wohl nur mit Schneeketten wieder ins Unterland zu kommen, zu kämpfen. Doch ob mit oder ohne Ketten, am Ende fanden alle zufrieden und mit vielen schönen Eindrücken den Weg zurück nach Bischofzell.

Dieses gemeinsame Erlebnis hat uns perfekt auf das nächste grosse Highlight eingestimmt: Unser Kinderfest am 10. Mai 2025 in Bischofzell. Unter dem Motto «Olympiade» erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Tag voller Spass und Abenteuer. Sei dabei – wir freuen uns auf dich.

Michaela Eugster, OK Kinderfest

## Kleine Flitzer ganz gross

Die Spielgruppe Bischofzell organisiert am Samstag, 8. Februar einen Kids Flitz Morgen in der Turnhalle.

Springen, klettern, rutschen, hüpfen, roben, rollen, balancieren, schaukeln. Der Drang nach Bewegung wird den Kindern in die Wiege gelegt und soll ausgelebt werden. Die Turnhalle Hoffnungsgut ist vollgestellt mit vielen grossen und kleinen Hindernissen und Parcours. Da können sich die Kinder so richtig austoben und viel Spass haben.

Am Samstag 8. Februar von 8.30 bis 11.30 Uhr (freies Kommen und Gehen) dürfen Kinder von 0 Jahre bis zum 2. Kindergarten in Begleitung einer erwachsenen Per-

son turnen. Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers. Der Kostenbeitrag pro Kind beträgt 3 Fr. für Mitglieder und 5 Fr. für Nicht-Mitglieder. Draussen vor der Turnhalle besteht die Möglichkeit, sich mit einem Muffin, einem Hot Dog oder einem Getränk zum Selbstkostenpreis zu stärken. Das Spielgruppenteam freut sich über viele motivierte und turnfreudige Kinder.

Leiterinnen und Vorstand Spielgruppe Bischofzell





# Kinderseite

# STADTFUX



D Larissa und dä Robin händ dä Stadtfux gfundä im Städtli vis à vis vom Altersheim (Bürgerheim) Bischofszell, und hoffät dass diä Erschtä sind. Schöni Fäschtäg und Beste Grüsse



Liebe Larissa, lieber Robin

Juhu - ihr habt mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere! Ihr dürft bei der Stadt Bischofszell im Rathaus euren Preis abholen.

Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse

Stadtfux Bischofszell



## Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind – und gewinn!

Der Preis wird vom **Migrolino Bischofszell** gespendet.



Post für den Stadtfux an: [stadtfux@bischofszell.ch](mailto:stadtfux@bischofszell.ch)

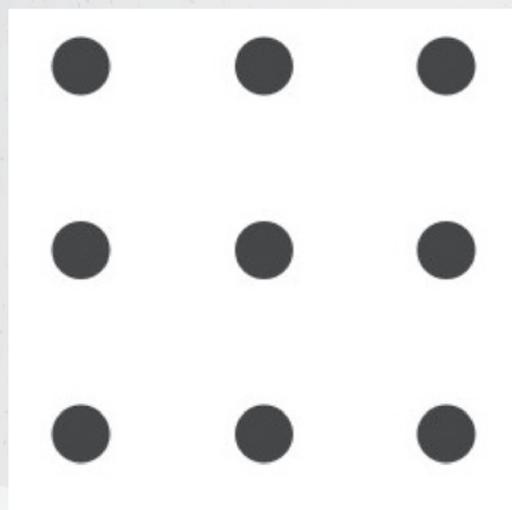
## Witz des Monats

Warum können Geister so schlecht lügen? Weil sie leicht zu durchschauen sind.



## Punkte verbinden

Verbinde diese neun Punkte mit vier geraden Linien in einem Zug, ohne den Stift abzusetzen.



## Kinder - Agenda

15. Februar 2025

Regionalfinal UBS Kids Cup Team, Sporthalle Tellenfeld Amriswil, LAR Bischofszell




 Politik

## Neujahrsapéro der SVP

Anfang Januar trafen sich zahlreiche Mitglieder der SVP Bischofszell und Umgebung zum traditionellen Neujahrsapéro in den Geschäftslokalitäten der Firma Nater AG in Hauptwil. Herzlichen Dank an Michael Nater und Team.

Präsident Michael Münger begrüßte die Anwesenden und wünschte allen ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr. Er informierte über die Anlässe im 2025. Speziell zu erwähnen sind die Mitgliederversammlung vom 27. März 2025 und der Anlass «SVP bi de Lüüt» vom 2. Oktober 2025 in der Bitzihalle mit Gast Marcel Dettling (Präsident SVP Schweiz).

Ständerat Jakob Stark informierte aus der Politik in Bern und gewährte uns gute Einblicke in vergangene und zukünftige Geschäfte, Vorhaben und Abstimmungen. Jakob Stark wünschte allen ein gutes und erfolgreiches Jahr und fügte an: «Politik ist nicht wie Fussball. Im Fussball gibt es einen Sieger, in der Politik muss es gute Resultate geben.»

Ferner haben sich zwei Personen näher vorgestellt und ihre Motivation zur Kandidatur erläutert:

- Michaela Eugster (die Mitte) aus Bischofszell kandidiert für den Sitz im



von links: Kandidat Jonathan Defago (Schulbehörde), Kandidain Michaela Eugster (Stadtrat), Ständerat Jakob Stark und Stadtrat Bruno Niedermann.

Stadtrat. Die Anwesenden unterstützen sie klar für die Wahl am 18.5.2025.

- Jonathan Defago (SVP) aus St. Pelagi-berg kandidiert für einen Sitz in der Volksschulbehörde. Auch er überzeugte die Anwesenden mit seinen Worten vollumfänglich. Wir unterstützen seine Kandidatur am 9.2.2025.

Die SVP Bischofszell und Umgebung wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein erfolgreiches, gesundes und spannendes neues Jahr.

Christian Steiner, Vizepräsident  
SVP Bischofszell und Umgebung

## Ja zum Kunstrasenplatz

Der Vorstand der Mitte Bischofszell und Umgebung spricht sich für das Kreditbegehren für den Bau eines Kunstrasenspielfelds auf der Sportanlage Bruggfeld aus.

Unsere regionalen Sportvereine ermöglichen sehr vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine sinnvolle Beschäftigung und einen gesundheitsfördernden Ausgleich zu ihrem Alltag. Unserer Partei ist es wichtig Voraussetzungen zu schaffen, damit dies auch in Zukunft möglich ist. Mit dem Neubau eines Kunstrasenfeldes ermöglichen wir, dass unser Fussballclub mehr draussen trainieren kann. Davon profitieren auch die anderen Sportvereine, da für sie so in den Sporthallen mehr Platz vorhanden sein wird.

Das Kreditbegehren von 2,24 Mio Franken ist hoch. Wenn man aber bedenkt, dass die Sanierung des bestehenden Naturrasen, welche nötig wäre, auch rund 1,3 Mio Franken kosten würden, erscheint das Kosten-Nutzenverhältnis aus einer viel besseren Sicht. Die Möglichkeit den Kunstrasenplatz viel häufiger benutzen zu können, rechtfertigt aus unserer Sicht die Mehrkosten.

Unsere Sporthallen sind restlos ausgebucht. Viele Vereine können ihr Trainingsangebot darum nicht wie gewünscht

anbieten. Ein Kunstrasenplatz löst dieses Problem aber nicht. Aus Sicht der Mitte Bischofszell und Umgebung sollten sich die Gemeinden unserer Region darum ernsthaft darüber unterhalten wie dies gemeinsam gelöst werden kann. Unsere Bevölkerung wächst und mit ihr muss auch die Infrastruktur wachsen.

Franz Eugster, Präsident  
die Mitte Bischofszell und Umgebung

# Die SP Bischofszell sagt Ja

**Im Anschluss an das gut besuchte Inforum hat die SP Bischofszell die Vorlage diskutiert und einstimmig die Ja-Parole zum Bau eines Kunstrasenspielfeldes beschlossen.**

Für die SP rufen die zunehmende Attraktivität des Fussballsportes und die damit verbundenen steigenden Mitgliederzahlen (Mädchen, Frauen) des FC Bischofszell sowie die Engpässe bei den vorhandenen Anlagen nach einer Lösung. Der bestehende Naturrasenplatz kann aus wetterbedingten Gründen während mehrerer Monate und oft auch kurzfristig nicht benutzt werden, und die Trainings müssen in der Halle oder auswärts stattfinden. Mit der Realisierung eines Kunstrasenfeldes kann der FC zahlreiche Nutzungsstunden in der Bruggwie-

senhalle freigeben; somit profitieren auch andere Sportvereine. Längerfristig ist auch mit steigenden Schülerzahlen und mehr Sportstunden zu rechnen. Zudem kann der Platz ausserhalb der Trainingszeiten auch von der Öffentlichkeit genutzt werden.

## **Ökologisch überzeugende Lösung**

Das vorliegende Projekt mit einem unverfüllten Kunstrasenteppich überzeugt auch aus ökologischer Sicht. Er ist etwas teurer als ein Teppich mit Granulatfüllung, verursacht aber geringere Unterhaltskosten.

Die SP hat auch den auf den ersten Blick hohen Kredit von CHF 2'240'000 (brutto) diskutiert und findet, dass sich die Investition auf längere Sicht lohnt, zumal damit auch der Steuerfuss nicht tangiert wird. Alle Sportvereine verdienen nach Ansicht gute Rahmenbedingungen, denn sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Jugend- und Integrationsarbeit. Darum: Ja zum Bau eines Kunstrasenspielfeldes.

Ernst Schlaginhauen, Ressort Medienarbeit  
SP Bischofszell

# Plädoyer für den Kunstrasenplatz

**Der FC Bischofszell dankt Ihnen für Ihre Unterstützung am 9. Februar in diesem wegweisenden Projekt.**

Sport bietet Jugendlichen eine sichere Umgebung, in der sie ihre Zeit sinnvoll verbringen können. Er hält sie von negativen Einflüssen wie Drogen, Gewalt und Kriminalität fern und fördert soziale Fähigkeiten wie Teamwork, Disziplin und Respekt, die für die persönliche Entwicklung bedeutend sind. Fussball ist ein immens wichtiger Treiber der gesellschaftlichen Integration von Jugendlichen. Er schafft Verbindungen – beim FC Bischofszell kommen stolze 21 Nationen zusammen. Spiele werden zum sozialen Treffpunkt. Eltern, Geschwister, Freunde und Grosseltern feuern ihre Kleinsten an und «erleiden» gemeinsam die Niederlagen.

## **Aufnahmestopp bei sechs Vereinen**

Seit 2021 ist die Mitgliederzahl im Thurgauer Fussball um 22 Prozent gestiegen, auch

der FC Bischofszell wuchs auf über 400 Mitglieder. Da hält vielerorts die Infrastruktur nicht mit, was zu Aufnahmestopps bei sechs Vereinen im Kanton Thurgau und Wartelisten von rund 1'000 Kindern im Kanton Aargau führt. Die begrenzte Nutzbarkeit von Naturrasenplätzen ist die Hauptursache dafür. Kunstrasenplätze ermöglichen eine ganzjährige und wetterunabhängige Nutzung. In Bischofszell würde der FC über 260 Stunden Hallenzeit freigeben, was Platz für andere Vereine schafft und Fahrten in andere Gemeinden reduziert. Ein voll ausgelasteter Kunstrasen ist ökologischer als Naturrasen, da er die Kapazität von zwei Feldern übernimmt und so woanders Grünraum für Klima und Biodiversität bewahrt. Er benötigt keine Nährstoffe oder Pflanzenschutzmittel. Der Japankäfer, welcher andernorts für Unruhe sorgt, be-

fällt ihn nicht. Bei Spielen an heissen Tagen ist kurze Bewässerung nötig, um die Temperatur zu senken, doch dazu sind bis zu 10-mal weniger Wasser nötig als einen Naturrasenplatz durch den Sommer zu bringen. Wegen diesen Gründen werden in der Schweiz von zehn neuen Spielfeldern acht als Kunstrasen ausgeführt. Der FC Bischofszell ist überzeugt, der Bevölkerung genügend Gründe für einen Kunstrasenplatz zu liefern. Wir danken für Ihren Beitrag am 9. Februar zu diesem wegweisenden Projekt, welches einen möglichen Aufnahmestopp verhindert. Denn auch in den nächsten Jahren wollen wir die kulturelle und soziale Vielfalt schätzen und uns unabhängig von Herkunft, Alter oder Geschlecht für Fairplay und Respekt engagieren.

Vorstand FC Bischofszell





## Evang. Kirchgemeinde

# Auch die dritte Stelle ist besetzt

Die Jugendarbeiterin Tabea Stolz übernimmt die spendenbasierte Teilzeitstelle als Mitarbeiterentwicklerin. Sie hat in der Jugendarbeit bewiesen, dass sie sehr gut vernetzen und neue Kontakte knüpfen kann, erklärt Kirchenpräsident Marcel Rügger. Sie hat sich für die ausgeschriebene Stelle regulär beworben und wird in Zukunft in der Jugendarbeit etwas kürzertreten. Die Kirchenvorsteherschaft ist dankbar, dass die Stelle von Frau Stolz übernommen wird,

die die Kirchgemeinde schon gut kennt. Die freiwerdenden Prozente der Jugendarbeit werden von Angela Bacher übernommen, die schon jetzt in einem tiefen Pensum im Team der Jugendarbeit mitwirkt. Die Kirchenvorsteherschaft wünscht beiden Mitarbeiterinnen, die bereits gut miteinander harmonieren, viel Freude an der neuen Arbeit und freut sich auf eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit.

# Israel gestern und heute

**Referat am Freitag, 21. Februar, 19.30 Uhr, Kirchenzentrum Bischofzell mit Elvira Schildknecht**

Der Nahostkonflikt erhitzt zurzeit viele Gemüter und man fragt sich, wie man sich im Medien- und fakenews-Dschungel ein erweitertes, objektiveres Bild verschaffen kann. Am Abend gibt es einen Rückblick auf die Entstehung des jüdischen Volkes und Erklärungen über die wechselhafte Geschichte Israels. Dazu gehört eine Übersicht, wie sich das Land und die Region bis heute entwickelt haben. Die Referentin Elvira Schildknecht erklärt die Bestimmung Israels aus biblischer Perspektive und welche Bedeutung die biblischen Verheissungen im heuti-

gen politischen Kontext haben. Ergänzt wird ihr Referat durch den Einblick in ihr Leben und Arbeiten mit der Gemeinschaft der Versöhnung in Jerusalem. Dadurch bringt sie uns arabische und jüdische Menschen im heutigen Israel mit ihren Hoffnungen und Träumen nahe.

Fragen an und persönliche Gesprächsmöglichkeiten mit Elvira Schildknecht bestehen beim Geniessen kleiner orientalischer Köstlichkeiten. Der Eintritt ist kostenlos. Für den Dienst der Referentin wird eine Kollekte erhoben.

# Herzlichen Dank

Am 6. Januar haben die Menschen in Armenien Weihnachten gefeiert. Mit Ihren grosszügigen Spenden und Kollekten im Rahmen der Aktion «Weihnachten für alle» hat die Evangelische Kirchgemeinde Bischofzell-Hauptwil den Menschen, die im Herbst 2023 aus ihrer Heimat in Berg-Karabach nach Armenien fliehen mussten, Hoffnung geschenkt. An Weihnachten verteilten wir über unsere beiden Partnerhilfswerke in Armenien den bedürftigen Familien, Geschenkpakete mit warmen Kleidern und

Schuhen. So haben diese Menschen ein Zeichen der Hoffnung erhalten, dass wir und die Welt sie nicht vergessen haben. Im kommenden Frühling ist es uns dank Ihrer Unterstützung möglich, vielen Familien eine kleine Schafherde mit sechs Tieren zu schenken. Sie können sich so auf dem Land eine neue Existenz aufbauen. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Spenden und Kollekten von CHF 12'812.75.

Kathrin und Ernst Ritzi, Hilfswerk «Little Bridge Schweiz – Nothilfe in Armenien»

## Agenda Februar 2025

### 2. Februar

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche  
19.00 Uhr, Lord's Meeting, Johanneskirche

### 5. Februar

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

### 6. Februar

12.00 Uhr, Seniorenmittag, Kirchenzentrum  
19.00 Uhr, Vortragsreihe 90 Minuten  
Zukunft, Kirchenzentrum

### 9. Februar

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche  
10.10 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

### 13. Februar

19.00 Uhr, Vortragsreihe 90 Minuten  
Zukunft, Kirchenzentrum

### 16. Februar

10.10 Uhr, mosaic Gottesdienst,  
Johanneskirche

### 19. Februar

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

### 20. Februar

12.15 Uhr, Senioren in Bewegung, Bahnhof  
Bischofzell Stadt

### 23. Februar

09.30 Uhr, fazit Familiengottesdienst,  
Kirche Hauptwil  
10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

### 26. Februar

14.30 Uhr, Seniorennachmittag,  
Kirchenzentrum

### Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr  
Telefon: 071 422 28 18  
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

### Eine Mesmer Ära begann 1990

Bei der ersten Hochzeit im März 1991, die der frisch gebackene Mesmer Köbi Menzi einläutete, vergriff er sich bei der Glockenwahl. Anstatt mit den hohen Tönen, begann das Geläut wie bei Beerdigungen, mit den tiefen. Was in einer Mesmer-Ära sonst noch alles passiert, lesen Sie im Kirchenboten oder jetzt online: [internetkirche.ch/menzi](http://internetkirche.ch/menzi)



Lesen Sie hier online



Kath. Kirchgemeinde

# Kinder im Fokus

**In der Advents- und Weihnachtszeit durften wir in unserem Pastoralraum im Rahmen der Weihnachtsaktion sowie der Sternsingeraktion auf grosse Unterstützung zählen.**

Seit Weihnachten waren 90 Sternsinger und 24 Begleitpersonen in unserem Pastoralraum unterwegs. Unter dem Motto «Erhebt Eure Stimme» standen dabei die Kinderrechte im Fokus. Wir Sternsinger möchten allen danken, die uns die Türen öffneten und unser Anliegen mit einer Spende unterstützt haben. Wir durften rund Fr. 15'300 für unser Sternsingerprojekt entgegennehmen – ganz herzlichen Dank!

Ein weiterer Dank gilt allen Kindern und Jugendlichen sowie den Begleitpersonen für ihr Engagement beim Sternsingen. Wir hoffen, Ihr wart mit Begeisterung dabei und würden uns freuen, auch bei kommenden Aktionen auf Eure Unterstützung zählen zu dürfen.

Bei der Weihnachtsaktion 2024 stand das Kinderspital Bethlehem im Fokus. Hier erfahren alle Hilfesuchenden ohne Ansehen von Herkunft, Geschlecht oder Religion Unterstützung. Auch die Kollekten in den



verschiedenen Weihnachtsgottesdiensten waren für das Kinderspital bestimmt. Dank Ihrer Mithilfe konnte dem Verein Kinderhilfe Bethlehem der stolze Betrag von Fr. 4'000 überwiesen werden.

Wir bedanken uns bei allen ganz herzlich. Dank Ihren Spenden wird den Familien nebst einer umfassenden medizinischen Versorgung etwas Wichtiges geschenkt: Hoffnung.

# Segnungen

**Die erste Februarwoche ist in der kirchlichen Tradition reichhaltig an verschiedenen Segnungen.**

Am Wochenende vom 1./ 2. Februar feiern wir das Fest Maria Lichtmess. Nach altem Brauch werden die Kerzen gesegnet, die in den liturgischen Feiern das Jahr hindurch angezündet werden. Gerne dürfen die GottesdienstbesucherInnen auch die Kerzen für ihren Hausgebrauch zum Segnen mitbringen. Ebenfalls an diesem Wochenende wird der Blasiussegen erteilt. Das Gebet erinnert uns an die befreiende, heilende und stärkende Kraft des Gebetes und weist darauf hin, dass Gesundheit und Wohlergehen nicht selbstverständlich sind und wir Gott danken können.

Am Tag der Heiligen Agatha, 5. Februar, werden Brote gesegnet. Mit dieser Segnung möchten wir Gott für unsere Nahrung und für unser tägliches Brot danken.

## **Kerzensegnung & Blasiussegen:**

Samstag, 1. Februar, 18.00 Uhr in Hauptwil  
Sonntag, 2. Februar, 10.00 Uhr in Sitterdorf

## **Segnung des Agathabrottes:**

Dienstag, 4. Februar, 9.00 Uhr in Sitterdorf | Mittwoch, 5. Februar, 9.00 Uhr in Bischofszell

## Februar 2025

### **1. Februar**

18.00 Uhr, Kerzenweihe & Blasiussegen, Hauptwil

### **2. Februar**

10.00 Uhr, Kerzenweihe & Blasiussegen, Sitterdorf

### **4. Februar**

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Brotsegnung, Sitterdorf;  
anschl. Kirchenkaffee

### **5. Februar**

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Brotsegnung, Bischofszell

### **8. Februar**

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

### **9. Februar**

10.00 Uhr, Eucharistiefeier / SING-IN, Bischofszell

### **12. Februar**

19.30 Uhr, FG-Treff, Bischofszell

### **13. Februar**

14.15 Uhr, Seniorennachmittag, evang. Kirchgemeindehaus, Sitterdorf

### **15. Februar**

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

### **16. Februar**

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Sitterdorf  
19.30 Uhr, Eltern beten, Hauptwil

### **19. Februar**

14.00 Uhr, 60plus Fasnachtsnachmittag, Bischofszell

19.00 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

19.30 Uhr, ökum. Bibelgespräch,

kath. Pfarreizentrum, Sitterdorf

### **20. Februar**

19.30 Uhr, FG-Hauptversammlung, Sitterdorf

### **22. Februar**

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

### **23. Februar**

10.00 Uhr, Eucharistiefeier,  
anschl. Kirchenkaffee, Bischofszell

10.00 Uhr, Kirche wunderbar;

evang. Kirchgemeindehaus, Sitterdorf

## **Kontakt**

Pastoralraumsekretariat

Bea Vicentini

Schottengasse 7

9220 Bischofszell

071 420 97 68

bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch

www.pastoralraum-bischofsberg.ch

# Bus Oberthurgau erweitert Nachtnetz Verkehrszeiten

**Ende 2024 trat der neue Fahrplan von Bus Oberthurgau in Kraft. Die wichtigste Änderung betrifft die Nachtbus Linie N50, die neu zwischen Gossau SG und Sulgen verkehrt und dabei Waldkirch und Bischofszell erschliesst. Damit wird der Anschluss an das erweiterte Ostwind-Nachtnetz sichergestellt, das neu mehr Verbindungen und eine bessere Erreichbarkeit in der Ostschweiz bietet.**

Das Nachtnetz in der Ostschweiz wurde ab dem 20. Dezember 2024 deutlich ausgebaut. Beispielsweise auf der Strecke St. Gallen–Bischofszell: Neu können Sie in den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag bis um 03.02 Uhr mit Bahn und Bus noch heimfahren. Auch aus Richtung Frauenfeld/Weinfelden bestehen neu Nachtverbindungen nach Bischofszell mit Bahn und Bus bis um 03.00 Uhr morgens. Eine Übersicht über das Nachtnetz im Tarifverbund Ostwind finden Sie unter <https://www.ostwind.ch/nachtnetz>.

«Unser Ziel ist es, unseren Fahrgästen weiterhin einen bewährten und qualitativ hochwertigen Service zu bieten. Mit den Anpassungen im Fahrplan und dem erweiterten Nachtnetz tragen wir dazu



bei, die Mobilität an den Wochenenden in der Region weiter zu verbessern», erklärt Roland Ochsner, Unternehmensleiter der Bus Ostschweiz AG, Betreiberin von Bus Oberthurgau.

## Online-Fahrplan: Planen Sie Ihre Reise bequem im Voraus

Fahrgäste werden gebeten, ihre Verbindungen im Online-Fahrplan unter [www.botg.ch](http://www.botg.ch) oder direkt über die SBB-App zu prüfen. Die neuen Verbindungen des erweiterten Nachtnetzes sind ebenfalls dort verfügbar.

Ruedi Burger, Leiter Markt  
Bus Ostschweiz AG,

# Christengemeinde offenes Haus

**Die «Christengemeinde offenes Haus» ist seit über 20 Jahren im alten Postgebäude von Bischofszell zu Hause. Nach einigen Herausforderungen in den letzten Jahren, möchten wir unsere Türen bewusst wieder für Interessierte von Bischofszell und Umgebung öffnen.**

Wir laden herzlich zu unserer inspirierenden, vierteiligen Gottesdienstserie The Four ein. Mit den vier Symbolen spricht The Four weltweit viele Menschen mit der besten Botschaft an und lädt ein, sich mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen und die Botschaft der Bibel tiefer zu erkunden:

- Gott liebt dich: Tauche ein in die grenzenlose Liebe unseres himmlischen Vaters.
- Getrennt von Gott: Reflektiere über die Kluft zwischen Gott und Mensch und ihre Bedeutung für unser Leben.
- Jesus gab alles für dich: Erfahre die Bedeutung des Kreuzes und die lebensverändernde Kraft der Auferstehung.
- Du hast die Wahl: Finde heraus, wie du auf Gottes Einladung antworten kannst.



In jedem Gottesdienst erwartet dich ein Einstieg ins Thema, bewegender Lobpreis und ein interaktives Element. Anschließend bist du herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Lass dich von The Four inspirieren und erlebe, wie dein Glaube neue Dimensionen erreicht. Wir freuen uns darauf, dich bei dieser besonderen Reise zu begleiten. Gottesdienst um 10.00 Uhr an der Poststrasse 8 in Bischofszell

Termine: 09.02.2025/16.02.2025/  
23.02.2025 und 02.03.2025. Kontakt und Infos: [www.offenes-haus.ch](http://www.offenes-haus.ch)

Conny Gächter  
Christengemeinde offenes Haus



## Volksschulgemeinde

# Beziehungsstarke Schule Bitzi-Nord-Obertor

Seit diesem Sommer arbeitet das Team Bitzi-Nord-Obertor (BiNoOb) am Projekt «Beziehungsstarke Schule». Am 14. Januar nahm das Team an einer entsprechenden Weiterbildung teil.

Gute Beziehungen zwischen Lehrpersonen und Schülern sind von grosser Bedeutung, weil sie die schulischen Leistungen, die soziale Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder verbessern. Deshalb hat sich das Team Bitzi-Nord-Obertor entschieden, das Thema «Beziehungsstarke Schule» in den Mittelpunkt zu stellen. Wir möchten eine starke und vertrauensvolle Beziehung zwischen Lehrpersonen und Schülern aufbauen, da diese entscheidend für den Bildungserfolg der Kinder ist. Dabei setzen wir auf das Konzept der Neuen Autorität.

### Prinzipien der Neuen Autorität

Die «Neue Autorität» basiert auf den Prinzipien von Präsenz, Beziehung und gewaltfreiem Widerstand. Anders als traditionelle autoritäre Ansätze, bei denen Macht und Kontrolle im Vordergrund stehen, geht es bei der Neuen Autorität darum, durch Präsenz und Beziehung, Vertrauen und Respekt zu gewinnen.

### Weiterbildung

Am 14. Januar fand eine Weiterbildung mit Manuela Duft vom SINA (Systemisches Institut für Neue Autorität) statt,

an welcher das ganze Team teilgenommen hat. Diese Fortbildung unterstützt uns dabei, die Prinzipien der Neuen Autorität noch besser in unseren Schulalltag zu integrieren und die Beziehungsstärke weiter auszubauen.

### Aspekt der Präsenz

Unter anderem wurde der Aspekt «Präsenz» genauer unter die Lupe genommen. Die neue Autorität meint mit Präsenz nicht nur die physische Anwesenheit im Klassenzimmer, sondern eine bewusste und aktive Haltung der Lehrperson. Lehrpersonen sind emotional ansprechbar und zeigen Empathie gegenüber den Kindern. Sie sind in der Lage, auf die emotionalen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler einzugehen und eine unterstützende Lernumgebung zu schaffen. Im Gegensatz zur traditionellen Autorität, die oft auf Hierarchie und strikter Disziplin basiert, setzt die neue Autorität auf eine respektvolle und kooperative Beziehung. Während traditionelle Autorität durch Macht und Kontrolle geprägt ist, zeichnet sich die neue Autorität durch klare, aber respektvolle Kommunikation von Erwartungen und Regeln aus. Lehrpersonen zeigen

Führung und setzen Grenzen, ohne autoritär nach «alter Art» zu wirken. Das hat nichts mit «Kuschelpädagogik» zu tun, sondern mit einer klaren und respektvollen Haltung. Sie schaffen ein Umfeld, in dem Kinder sich sicher und unterstützt fühlen, und fördern gleichzeitig deren Eigenverantwortung und Mitgestaltung des Lernprozesses. Mit Fragen wie «Wie gelingt es mir, auch in schwierigen Situationen innerlich präsent zu sein?» oder «Woran merken Kinder, dass ich echte Präsenz zeige?» fand ein reger Austausch unter den Lehrpersonen statt und deren Wissen und Fähigkeiten konnten dadurch weiter vertieft werden.

### Unser Ziel

Eine starke Beziehung zu den Kindern ist uns wichtig – Wir nehmen uns Zeit dafür und sind überzeugt, dass eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern ein positives, unterstützendes Lernumfeld schafft und die Entwicklung der Kinder fördert.

Franziska Lenzin, Christian Frauenfelder –  
Schulleitung Bitzi/Nord/Obertor

## Wahlen Schulbehörde

Lernen Sie die Kandidierenden für die Schulbehörde kennen.

Am Sonntag, 9. Februar 2025, finden die Gesamterneuerungswahlen der Schulbehörde der Volksschulgemeinde (VSG) Bischofszell für die Amtsdauer 2025 bis 2029 statt. Erfreulicherweise stellen sich insgesamt neun engagierte Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl, um die Zukunft der Schule aktiv mitzugestalten. Wir haben den Kandidierenden vier Fra-

gen gestellt, um Ihnen einen Einblick in ihre Motivation und Visionen zu geben: Was ist Ihre Motivation für die Schulbehörde zu kandidieren?

1. Welche Erfahrungen aus Ihrem Berufs- oder Privatleben qualifizieren Sie besonders für diese Aufgabe? (Für bisherige Mitglieder: Was haben Sie bis heute erreicht, was war Ihr Highlight?)

2. Was liegt Ihnen in Bezug auf die Schule besonders am Herzen?  
3. Gibt es eine bestimmte Situation, die Ihre eigene Schulzeit positiv geprägt hat?

Erfahren Sie in ihren Antworten, was sie bewegt und inspiriert, die Zukunft unserer Schulen mitzugestalten.


**Corinna Pasche-Strasser (bisher)**

Schulpräsidentin, Ressort: Personal, Bischofzell, 1974, Die Mitte, Betriebsökonomin FH, Eidg. Dipl. Expertin in Rechnungslegung und Controlling

Meine Motivation für das Amt als Schulpräsidentin liegt in der Überzeugung, dass gute Bildung der Schlüssel zur Zukunft unserer Gesellschaft ist. Kindern die bestmöglichen Chancen zu bieten und sie auf ihrem Weg zu unterstützen, ist mir ein Herzensanliegen. Die Tätigkeit als Schulpräsidentin bietet die Möglichkeit, «die Welt im Kleinen» zu gestalten. Es geht darum, jedem Kind eine hochwertige Bildung zu ermöglichen, die individuelle Talente und Fähigkeiten fördert. Die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten und zu sehen, wie sie zu selbstständigen jungen Menschen heranwachsen. Die Ansprüche an Schulen wachsen stetig. Um diesen gerecht zu werden, braucht es konstruktive Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Dankbar bin ich über die Umsetzung des Projektes «mitenand-4», das Familien im Vorschulalter

unterstützt und zu mehr Chancengerechtigkeit beiträgt, sowie die erfolgreiche Schulentwicklung – realisiert ohne Steuererhöhungen. Diese Erfolge zeigen, dass wir mit den verfügbaren Ressourcen sorgsam und nachhaltig umgehen. Kinder sollen Freude am Lernen haben. Dafür braucht es eine Umgebung, die sie ermutigt, Neues auszuprobieren. Gleichzeitig brauchen Mitarbeitende Bedingungen, die es ihnen ermöglichen, ihre Aufgaben bestmöglich zu erfüllen. Zielkonflikte und begrenzte Mittel sind dabei Herausforderungen, denen ich mit Verantwortung und Weitblick begegne. Mein Interesse an Zahlen begleitet mich seit Langem und prägt meine berufliche Laufbahn. Lesen ist eines meiner liebsten Hobbies, das ich durch inspirierende Vorlesestunden in meiner Schulzeit entdeckt habe.


**Andreas Forrer (bisher)**

Ressort: Infrastruktur, Bischofzell, 1974, Die Mitte, Dipl. Bauingenieur

Ich setze mich weiterhin für die Chancengleichheit der Kinder und für nachhaltige Infrastrukturen ein.

Die VSG verfügt über Immobilien im Wert von über 100 Mio. Fr. Es gilt, diese Gebäude im Wert zu erhalten mit optimiertem Mitteleinsatz. Das Schulentwicklungskonzept hat vor sieben Jahren den Grundstein gelegt, die Entwicklungen der Gemeinden zu antizipieren und die notwendigen Infrastrukturen sicher zu stellen. Als Highlight sehe ich den Neubau des Schulhauses Nord. Besonders ist, dass das Thema Nachhaltigkeit und Ökologie im gesamten Prozess dieses Gebäudes im Zent-

rum steht. So war es möglich, ein Gebäude aus einheimischem Holz zu bauen und das Ganze innerhalb des genehmigten Kredites. Dazu braucht es Erfahrung, Fachwissen und eine Diskussionskultur auf Augenhöhe mit den Beauftragten. Mit 25 Jahren Erfahrung als Bauherr der öffentlichen Hand und 8 Jahren als Leiter Infrastruktur in der Schulbehörde bringe ich die notwendigen Anforderungen mit.

Im Zentrum steht die Entwicklung unserer Kinder, damit sie fähig werden, sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden und diese zu prägen.


**Susanne Frey (bisher)**

Vizepräsidium, Ressort: Finanzen  
St. Pelagiberg, 1980, Die Mitte, Buchhalterin

Als Behördenmitglied setze ich mich mit Freude und Herzblut dafür ein, allen Schülerinnen und Schülern ein möglichst gutes Lernumfeld zu bieten. Nicht nur darüber reden, was verändert werden soll, sondern aktiv mitgestalten, ist mir besonders wichtig. Ich bin stolz, dass wir es seit Jahren schaffen, mit einem tiefen Steuerfuss von 90% unsere Kosten zu decken. Durch vorausschauende Planung stehen wir als finanziell gesunde Schule da. Ein persönliches Highlight war die Umstrukturierung der Führungsebene: die Verkleinerung der Behörde von elf auf fünf Mitglieder sowie die Einführung der Leitung Pädagogik. Diese Veränderungen haben nicht nur Ef-

fizienz geschaffen, sondern auch auf Kantonsebene eine Vorbildfunktion übernommen. Besonders wichtig ist mir, mit den vorhandenen Mitteln allen Schülerinnen und Schülern eine möglichst gute Schulbildung zu ermöglichen. Eine besondere Situation aus meiner Schulzeit kann ich nicht nennen, jedoch hatte ich bereits in der Schule die Einstellung, die mich bis heute begleitet: Alles positiv angehen, somit ist zum Beispiel schon die halbe Prüfung geschrieben.

**Jacqueline Adelbrecht (neu)**

Sitterdorf, 1984, parteilos, Sozialpädagogin

Meine grösste Motivation, für die Schulbehörde zu kandidieren, sind unsere vier Kinder. Zwei besuchen die Schule zur Zeit in der 1. und 3. Klasse, eines den Kindergarten. Ihre Zukunft und die der anderen Kinder liegt mir sehr am Herzen. Schon früh wurde ich durch meine Mutter geprägt, die Lehrerin war. Ihre Erfahrungen haben mir Einblicke in den Schulalltag gegeben. Heute begleite ich als Mutter schulpflichtiger Kinder deren Alltag mit viel Interesse. Geprägt haben mich zudem meine ersten drei Jahre Schulzeit bei einer Lehrerin, die mit Herzblut und Leidenschaft unterrichtete. Als Sozialpädagogin verfüge ich über fundierte Grundlagen, einige Jahre praktische

Berufserfahrung im Umgang mit Kindern und wertvolle Kenntnisse und Methoden, die ich in die Schulbehörde einbringen kann. Mir ist wichtig, ein positives Schulklima zu fördern. Respektvoller Umgang mit und wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Kindern, Eltern, Lehrpersonen und Verantwortlichen, spielen dabei eine zentrale Rolle. Werte und Traditionen zu bewahren sowie klare Kommunikationswege zu schaffen, ist für mich essenziell.

**Serge Bosshard (neu)**

Rotzenwil, Muolen, 1989, parteilos, Schreiner

Meine Motivation ist stark von meiner eigenen Familiensituation geprägt. Als Vater, der in Teilzeitarbeit tätig ist, erlebe ich täglich die Herausforderungen, Familie, Schule und Beruf miteinander zu vereinbaren. Ich möchte meine Erfahrungen und Kenntnisse einbringen, um eine Schulpolitik zu gestalten, die den modernen Anforderungen von Familien gerecht wird und gleichzeitig die bestmögliche Bildung für alle Kinder der Schulgemeinde sicherstellt. Aus dem Berufsleben bringe ich die Weiterbildung zum Schreiner Projektleiter mit. Ich habe dort unter anderem wichtige Kompetenzen im Bereich Projektmanagement, Kommunikation und Teamarbeit er-

worben. Zusätzlich bringe ich eine langjährige Vorstandsarbeit in einem Sportverein mit und habe eine Kaderauswahl in der Armee absolviert. Dies ermöglicht es mir, sowohl strategisch als auch praktisch zu denken und dabei das grosse Ganze im Blick zu behalten. Eine positive Prägung erlebte ich besonders in der Sekundarstufe, durch die Begleitung der beiden Hauptlehrpersonen, die mich sehr motiviert und bei der Berufswahl gefördert haben.

**Jonathan Défago (neu)**

St. Pelagiberg, 1985, SVP, Immobilienentwickler, IT-Beauftragter

Von Kindern darf ich lernen und meinen Horizont erweitern lassen. Dankbar dafür, möchte ich etwas zurückgeben, indem ich Leitplanken für eine optimale Schulumgebung setze. An meine Primarschulzeit in einer kleinen «Quartiersschule» erinnere ich mich gerne, weniger aber an den Übergang zur weiterführenden Schule. Diesen den Kindern der VSG Bischofszell erleichtern zu können, unterstütze ich gerne. Als Immobilienentwickler und IT-Verantwortlicher in der Pflege, muss ich immer wieder aufs Neue erfassen, was für die Anspruchsgruppen wichtig ist. Dabei sind sauberes und vernetztes Denken mit strategischem Weitblick für ein Projekterfolg nötig. Gleichfalls kann ich meine Er-

fahrungen aus diversen Ehrenämtern in der Kinder- und Jugendarbeit aber auch im Finanzwesen sowie die dadurch gelebte Teamarbeit in die Schulbehörde einbringen. Schule fungiert in vielen Lebens- und Lernbereichen als Bindeglied. In einer auf Augenhöhe basierenden Zusammenarbeit fördern wir die Resilienz unserer Kinder sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien. Weitere Details: [www.jonathan-defago.ch](http://www.jonathan-defago.ch)

**Sascha Hintermann (neu)**

Bischofszell, 1991, parteilos, Elektroprojektleiter

Als Familienvater von zwei Söhnen, die den Kindergarten und die Schule in unserer Gemeinde besuchen, ist es mir ein grosses Anliegen, die aktive Gestaltung sicherer und inspirierender Lernumgebungen weiterzuentwickeln. Ich möchte dazu beitragen, dass Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler optimal zusammenarbeiten können und die Schule ein Ort der Freude, des Vertrauens und der Entwicklung bleibt. Durch meine berufliche Tätigkeit als Abteilungsleiter, Ausbilder, Elektroprojektleiter und schulischer Weiterbildung zum Dipl. Elektrotechniker HF sind mir die Bedürfnisse junger Menschen und die Anforderungen an moderne Schulen bestens ver-

traut. Gleichzeitig weiss ich als Elternteil um die Bedeutung einer guten Kommunikation zwischen Lehrpersonen und Eltern. Mir liegt es am Herzen, die Schulen unserer Gemeinde zu einem Ort zu machen, an dem Lernen, Lehren, Zusammenarbeit und Freude Hand in Hand gehen. Mit meiner Motivation und meinem Engagement möchte ich die Schule und ihre Umgebung zukunftsorientiert und nachhaltig weiterentwickeln. Ich freue mich auf persönliche Gespräche mit Ihnen. Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!

**Corinne Mezger-Künzle (neu)**

Zihlschlacht, 1986, parteilos, Kauffrau, Polizistin

Bildung ist unser wichtigstes Gut. Als Mutter von drei Kindern (2, 5 und 7 Jahre) bin ich direkt mit dem Schulalltag konfrontiert und möchte mich mit viel Herzblut dafür einsetzen, dass alle einen soliden Grundstein für die Zukunft legen können.

Nach der Ausbildung zur Kauffrau mit Berufsmatura auf einer Gemeindeverwaltung habe ich die Polizeischule absolviert und war einige Jahre bei der Kantonspolizei Thurgau tätig. In dieser Zeit habe ich vieles erlebt und gelernt, in den verschiedensten Situationen kompetent zu agieren. Vor der Geburt unserer Töchter war ich als Gemeindeschreiberin und Leiterin Steuern tätig. Ich hatte stets einen Fuss im Berufs-

leben und konnte mir einen grossen Rucksack an Fachwissen im Bereich Personal, Finanzen und Steuern aneignen. Diverse Weiterbildungen runden mein Profil ab. Durch meine langjährige Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung bin ich mit den Abläufen einer Behörde bestens vertraut.

Es liegt mir am Herzen, dass die Schulzeit die Kinder positiv prägt. Der Mensch steht im Zentrum. Gerne möchte ich mich dafür einsetzen und aktiv mitgestalten!

**Rosina Schönholzer-Kälin (neu)**

Bischofszell, 1983, Die Mitte, Selbständige Unternehmerin, Textildetailhandel-Spezialistin FH, Prüfungsexpertin QV

Meine Motivation für die Kandidatur in der Schulbehörde ist, der VSG die besten Voraussetzungen für Bildung und persönliche Entwicklung zu bieten. Ich möchte dazu beitragen, dass alle Schülerinnen und Schüler in einem positiven Umfeld lernen, das ihre individuellen Stärken fördert und sie auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet.

Vor der Geburt meiner Kinder war ich in Führungspositionen tätig und habe in der Berufsschule unterrichtet, Lehrlingsverantwortung übernommen und als Referentin in der Textilbranche gearbeitet. Derzeit bin ich als Prüfungsexpertin tätig. Diese Erfahrungen haben mir wertvolle Einblicke in die Bildungslandschaft und die Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern

vermittelt. Durch die Aufnahme eines Pflegekinds und die Betreuung von Tageskindern habe ich mich kontinuierlich im Bereich Pädagogik weitergebildet. Als selbständige Unternehmerin und Familienmanagerin kann ich die nötige Zeit und Energie für diese verantwortungsvolle Aufgabe aufbringen.

# Reise in die Partnerstadt Waidhofen an der Ybbs in Österreich

**Auf vielfachen Wunsch organisiert der Partnerstädteverein Bischofszell eine Reise in die Partnerstadt Waidhofen an der Ybbs. Vom Mittwoch, 30. April bis Sonntag, 4. Mai 2025 ergeben sich fünf herrliche Ausflugsstage.**

Waidhofen an der Ybbs ist eine Statutarstadt mit rund 11'000 Einwohnern und einer Fläche von 131 Quadratkilometer in Österreich. Sie liegt im sogenannten Mostviertel, im südwestlichen Niederösterreich, nicht weit von Linz und Wien entfernt. Der Fluss Ybbs durchschneidet die Stadt canyonartig. Die Geschichte einer der schönsten Altstädte Österreichs wurde geprägt von ihrer jahrhundertelangen Stellung als Zentrum der Eisenverarbeitung. Die «Stadt der Türme» bietet sehr viele Sehenswürdigkeiten.

## Programmgestaltung

Das Reiseprogramm ist sehr abwechslungsreich mit Empfang im Rathaus, Besteigung der Türme, Fahrt durch das Ybbstal nach Lunz am See mit Wanderung, Abendessen in einem Landgasthaus, Fahrt nach Melk (Beginn der Wachau); Besichtigung des Stiftes, Weiterfahrt mit Schiff auf der Donau nach Krems mit

Abendessen in einem typischen Wachauer Heurigen Lokal, Besuch einer Schmiede im Ybbstal, Fahrt auf den Sonntagberg und natürlich der Nachtwächter-Rundgang.

## Reise und Unterkunft

Wir reisen mit dem Car des bewährten Reiseunternehmens Rüttimann. Die Reisegruppe wohnt im 4-Sterne-Hotel «Das Schloss an der Eisenstrasse» in Waidhofen mit einzigartiger Atmosphäre. Tradition und Moderne treffen im Schloss und im modernen Gebäude für alle Wünsche aufeinander. Über den Schlossteg, der sich glanzvoll über die Ybbs spannt, gelangt man direkt ins Stadtzentrum.

## Kosten und Anmeldung

Der Spezialpreis für diesen abwechslungsreichen Ausflug beträgt maximal Fr. 510.– pro Person im Doppelzimmer oder Fr. 630.–

pro Person im Einzelzimmer. Im Preis inbegriffen sind für 5 Tage: Reise, Übernachtung, Frühstück und alle Abendessen (inkl. Getränke) sowie Eintritte und Ausflüge.

Wer jetzt schon Interesse hat, an dieser besonderen Reise teilzunehmen oder genaue Auskünfte erhalten möchte, meldet sich mit einer E-Mail oder einem Kurzbrief mit Namen, Adresse und Zimmerwahl bei: Josef Mattle, Partnerstädteverein Bischofszell, Postfach 114, Bischofszell E-Mail: [stadtpartner@bluewin.ch](mailto:stadtpartner@bluewin.ch)

Die Anmeldung hat vorläufig noch provisorischen Charakter. Die verbindliche Buchung erfolgt dann im März 2025 mit dem zugestellten Anmeldeformular und der Einzahlung.

Josef Mattle, Präsident Partnerstädteverein



Die intakte Altstadt von Waidhofen an der Ybbs mit dem Schlosshotel.

## Ja zum Kunstrasenprojekt!

Die geplante Investition in den Kunstrasenplatz in Bischofszell ist eine zukunftsorientierte Entscheidung, die ein deutliches Zeichen für den Sport setzt. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 2.24 Millionen Franken und mögen auf den ersten Blick sehr hoch erscheinen. Doch in diesem Preis ist mit 220'000 Franken auch die Erneuerung der Flutlichtmasten inklusive energieeffizienter LED-Beleuchtung sowie ein Unterhaltsfahrzeug enthalten. Zudem beteiligen sich die Nachbargemeinden Zihlschlacht und Hauptwil sowie der FC Bischofszell und Sport-Toto mit total 300'000 Franken. Sollte der Kunstrasenplatz nicht realisiert werden, wäre irgendwann eine Sanierung des bestehenden, 45 Jahre alten Naturrasenspielfelds notwendig. Diese Sanierung würde um die Fr. 1.3 Millionen kosten, jedoch weder von den Nachbargemeinden noch von Sport-Toto mitgetragen werden. Der Kunstrasen hingegen ist mit rund 640'000 Fr. Mehrkosten eine zukunftsorientierte Lösung, da nicht zuletzt wertvolle Hallenzeit von über 260 Stunden für andere Sportvereine frei werden! Lasst uns gemeinsam für den Kunstrasenplatz stimmen – für eine moderne Sportanlage, welche die grossartige Jugendarbeit aller Sportclubs würdigt!

Patrick Rimle, ehemaliger Präsident  
FC Bischofszell

## Pro Kunstrasenspielfeld – Ein Gewinn für Bischofszell

Einer der Naturrasenspielfelder auf der Sportanlage Bruggfeld muss ersetzt werden. Die Umrüstung auf ein Kunstrasenspielfeld bietet klare Vorteile für unsere Stadt und die Vereine. Da er ganzjährig nutzbar ist, entstehen freie Trainingszeiten in den Sporthallen. Dadurch profitieren diverse Bischofszeller Vereine und Nutzergruppen. Der Unterhalt des Kunstrasens ist effizient und spart längerfristig Betriebskosten. Dank der robusten Konstruktion entfällt teurer Pflegeaufwand wie bei Naturrasen. Zudem ist die geplante LED-Beleuchtung energieeffizienter und reduziert Lichtemissionen und ist somit eine zeitgemässe und nachhaltige Lösung. Das Projekt unterstützt die Kinder- und Jugendförderung sowie die Integrationsarbeit – aktuell trainieren Menschen aus 21 Nationen beim FC Bischofszell. Die hohen Anschaffungskosten schrecken auf den ersten Blick ab, jedoch würde ein neues Naturrasenspielfeld ebenfalls über eine Million Franken kosten. Daher bitte ich Sie, am 9. Februar 2025 den Kredit für den Bau eines Kunstrasenspielfelds auf der Sportanlage Bruggfeld zu genehmigen. Herzlichen Dank.

Pascal Mächler  
Stadtratskandidat Bischofszell

## Ja zum Allwetterplatz

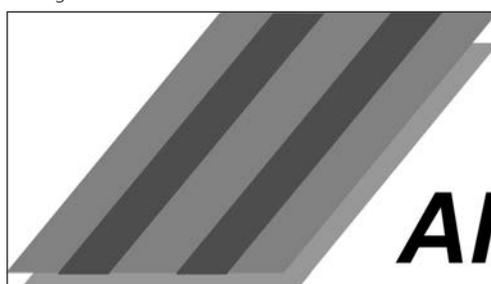
Bischofszell hat für Sport und Kultur eine gute Infrastruktur. Aber auch Bischofszell und die Umgebung wächst und wächst ... und angesichts der wachsenden Nachfrage stossen die bestehenden Sportanlagen an ihre Grenzen und besonders beim Fussballclub reichen die Trainingskapazitäten nicht mehr aus und es könnte gar – wie in anderen Regionen – ein Aufnahmestopp für Jugendliche die Folge sein. Die Situation hat sich durch die Gründung einer Damenmannschaft noch verschärft – eigentlich ein grossartiger Schritt in Richtung Vielfalt und Gleichberechtigung im Sport. Ein Aufnahmestopp wäre fatal, denn der Sport verbindet nicht nur, sondern er fördert auch die Gesundheit und das soziale Miteinander – gerade für Kinder und Jugendliche ist dies ein unschätzbare Wert.

Der geplante Allwetterplatz steht allen Vereinen und der Schule zur Verfügung und ist damit die ideale Problemlösung.

Was könnte eine Alternative sein? Eine zusätzliche Sporthalle!? Kostet ein Vielfaches eines Allwetterplatzes! Ich bevorzuge und stimme für den Allwetterplatz.

Bernhard Koch ehem. Stadtpräsident und  
Regierungsrat

Anzeige



**Storen**  
**Almeida GmbH**

**Storen- Terrassendächer - Glasoasen**  
**Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell**

**www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch**  
**tel. 071 420 98 04**

Anzeige



## SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell  
Soziale Dienste  
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

**Jetzt mit TWINT  
spenden!**

 QR-Code mit der  
TWINT App scannen  
 Betrag und Spende  
bestätigen



«Kunstrasen ermöglicht Fussball bei jedem Wetter und schafft mehr Hallenstunden für alle anderen!»

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unterstützen Sie unser Projekt für einen Kunstrasenplatz! Damit ermöglichen wir nicht nur dem Fussballverein wetterunabhängige Sporteinheiten, sondern schaffen auch mehr Platz in den Hallen für andere Vereine.

Stimmen Sie am 09. Februar 2025 für eine sportliche Zukunft unserer Gemeinde

**Gemeinsam für mehr Sport!**

Bitte informieren Sie sich hier



Schnitzelbänke & Guggenmusik

# Sandbänklete

**Programm:**

- 18:00 Uhr - Apéro mit Guggenmusik
- 18:30 Uhr - Türöffnung
- 19:00 Uhr - Essen
- 20:00 Uhr - Schnitzelbänke / Guggenmusik

**Eintritt:**

- CHF 15.00 Sitzplatz ohne Essen auf Balkon
- CHF 30.00 Sitzplatz im Saal mit Essen (Spaghettiplausch)

**Vorverkauf: ab Dienstag, den 4. Februar 2025 (nur gegen bar)**

- Bücher zum Turm GmbH, Bischofszell
- Königs Bäckerei Konditorei GmbH, Bischofszell

**Organisatoren:**

Thurgeier, Turnverein Bischofszell, Chesselflicker Halden

Aula

Sandbänkli

**7. März**

**2025**



Weine & Spirituosen  
MEHRWEIN.CH

**MEYER KIESWERK AG**

anpackend  
authentisch  
aufmerksam

auf jeden Fall  
**Jonathan Défago**



**Schulbehördewahl VSG Bischofszell 9. Februar 2025**

"Ich kenne Jonathan Défago als eine strukturierte Persönlichkeit, die Aufgaben lösungsorientiert und umsichtig anpackt. Er zeichnet sich durch ein fundiertes Fachwissen wie beispielweise den Finanzen aus und ist damit für die Mitarbeit in der Schulbehörde prädestiniert. Jonathan Défago ist sich gewohnt, Verantwortung zu übernehmen ..."

**Martin Schläpfer, Bischofszell**

Weitere Stimmen auf der Homepage.



[www.jonathan-defago.ch](http://www.jonathan-defago.ch)

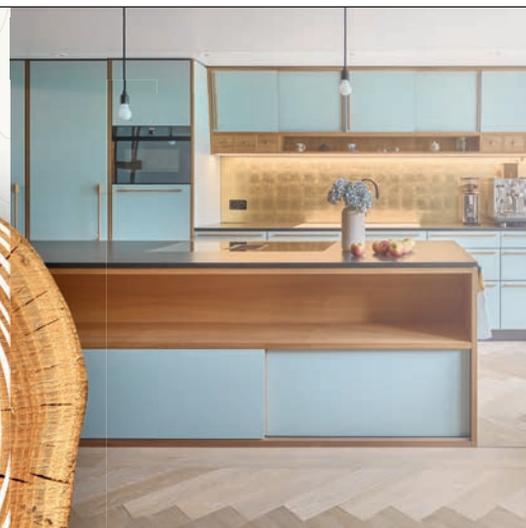


## Schweizer Holz für Schweizer...

Möbel, Küchen,  
Innenausbau  
und vieles mehr



9527 Niederhelfenschwil / [info@schreinereiag.ch](mailto:info@schreinereiag.ch)





**BAHNHOF-TAXI**  
**076 588 33 07**  
*für Sie unterwegs!*  
 in Bischofszell



**WIR PRODUZIEREN & SANIEREN NACH WUNSCH**

Wintergärten, Sitzplätze,  
 Balkone & Geländer, Treppen,  
 Türen & Fenster, Glasbau,  
 Alu-Fensterläden, Storen, Rollläden,  
 Markisen & Sonnenschutz,  
 Sitzplatz- & Innenbeschattungen,  
 Insektenschutz

**DÖRIG METALLBAU**  
 AUS LIEBE ZUM METALL

9205 Waldkirch  
 T 071 434 60 20  
 doerigmetallbau.ch



**EISENEGGER DEUTSCH**  
 zimmer & boden

- Parkett und Bodenbeläge
- Holz- und Innenausbau
- Innendekorationen

Obertor 15 | 9220 Bischofszell  
 Tel.: +41 71 422 11 22  
 www.zimmer-boden.ch



Doppelt **Grund zum Feiern**  
**50** Jahre **MUSIK WIDMER** seit 1975  
**MUSIKTREFF BISCHOFZELL**

**Jubiläumskonzert 15. März 2025**  
**17.30h Bitzihalle Bischofszell**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Eintritt frei

Anmeldung  
 Nachessen




**SAMMLER GESUCHT**

Wir suchen Personen, die mit Leidenschaft etwas sammeln. Wenn Sie so jemand sind oder jemanden kennen, melden Sie sich bitte bei der Redaktion Bischofszeller Marktplatz per E-Mail [redaktion@bischofszell.ch](mailto:redaktion@bischofszell.ch) oder per Telefon 071 424 24 24.

**SAMMLER**



**Ihr Partner für Metall- und Glasbau**

[www.lindermetallbau.ch](http://www.lindermetallbau.ch)



**LINDER METALLBAU & SCHLOSSEREI**  
 9220 BISCHOFZELL

- ◆ Metallbauten
- ◆ Verglasungen
- ◆ Warenaufzüge
- ◆ Reparaturen
- ◆ Metalltreppen
- ◆ Metallgeländer
- ◆ Überdachungen
- ◆ Metalltüren

Tel. +41 (0)71 422 36 49  
 Fax +41 (0)71 422 36 38  
 Laagerstrasse 6

[info@lindermetallbau.ch](mailto:info@lindermetallbau.ch)  
[www.lindermetallbau.ch](http://www.lindermetallbau.ch)  
 9220 Bischofszell